Miesbadener Caqulatt.

"Tagbiarthaus". Schalter-Dalle geöffnet von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, Boltichedionio: Frankfurt a. St., Str. 7480.

Wöchentlich

12 Ausgaben.

"Togbletthaus" Rr. 6050 - 53. Bon 2 Ufte morgens bis 6 Ufte abends, außer Gonntags. PoliticeConto: Frankfurt a. R. Ar. 7406.

Ameigenpreise: Orifice Anzeigen Mt. 2.50. Finang- und Lustbarfeita-Anzeigen Mt. 3.50. answärtige Anzeigen Mt. 3.50. friliche Reliamen Mt. 3.— auswärtige Reliamen Mt. 12.— für die einspolitige Rolonelzelle oder deren Kaum. – Bei wiederhalter Anfanadume enweranderter Anzeigen entsprechender Rachas. — Schuh der Anzeigen-Annahme für deide Ausgaden: 16 übr vermittage. — Für die Rachas. — Galuh der Anzeigen an vorgeichriedenen Tagen und Plähen mird teine Gewähr übernommen.

Bezugspreise: Gom Berlag bezogen: Mt. 18.50, durch die Ausgadestellen bezogen: Mt. 20.—, durch die Ausgadestellungen nehmen an: der die Ausgadestellungen nehmen an: der Derlag, die Ausgadestellen, die Ausgadestellen die Bezieher keinen Linipeuch auf Lieferung des Blattes der Erstells haben die Bezieher keinen Linipeuch auf Lieferung des Blattes aber Erstellung des entsprechenden Ausgelfa. Berliner Abteilung des Biesbadener Tagblatts: Berlin SW. 61, Bluderftrafe 12, Fernfprecher: Amt Moripplay 15300.

Abend-Ausgabe.

Rr. 156. . 70. Jahrgang.

Samstag, 1. April 1922.

Das Rein des deutschen Bolkes.

Die große politifche Aussprache über bie Rote ber Die große politische Aussprache über die Rote der Reparationstommission im deutschen Reichstag endete mit der Annahme des Antrags Marx (Zentr.), der sollenden Wortlaut hat: "Der Reichstag verwahrt sich gegen die in den Roten der Reparationskommission vom 21. März 1922 dem deutschen Bolke angesonnenen unerträglichen Forderungen und billigt daher die von der Reichstegierung zu dieser Rote abgegebenen Erstärungen." Für diesen Antrag sand sich eine Mehrsheit von 248 Stimmen, die von Stresemann die Harteien des Steuerkompromisses in einer Front zeigt, während Steuerkompromiffes in einer Front zeigt, mahrend gegen biefen Antrag fich gange 81 Stimmen fanden, Die von ben Rechts- und Lintsbolfchemiten herrührten, allo wieber einmal bie Deutschnationalen Arm in Arm mit ihren Gegenspielern, ben Kommuniften, zeigten. Die Maglichfte Rolle freilich spielten die Unabhangigen, die aus Furcht, die Konfurreng von lints ober rechts tonnte ihre Stellungnahme ausbeuten, fich ber Stimme enthielten. Damit hat bas beutsche Bolt feine Stimme abgegeben und ben Forberungen ber Reparations-fommission flingt ein flares und beutliches Rein entgegen. Zwei Drittel der berufenen Bertreter des Bolles haben gegen die Forderungen der Reparations-lommission ihren Protest dum Ausdruck gebracht und sie haben darüber hinaus sich mit der Haltung des Kabinetts Wirth in der Reparationsstrage einverstanden erklärt. Man wird diese Antwort in Frankreich wie im ganzen Ausland nicht übersehen können, dumal noch zu bedenten ist, das das restliche Drittel nicht nur

wie im ganzen Ausland nicht übersehen können, zumal noch zu bedenken ist, daß das restliche Drittel nicht nur die reine Opposition umfaßt, sondern auch die Unentschiedenen, die aus parteitaktischen Gründen glaubten, sich nicht selkegen zu dürsen.

Daran, daß die Antwort des deutschen Bolkes so lauten würde, bestand eigentlich non Ansang an kaum ein Zweisel. Charakteristisch ist, daß entgegen den sonst leider üblichen Borgängen die große politische Debatte diesmal pünktlich zur angesetzen Stunde beginnen konnte. Das sieß schon den Schluß zu, daß man sich in den Besprechungen der Karteisührer mit dem Reichslanzler, die der großen Aussprache vorangingen, sehr schnell einig geworden war, so daß nicht wie sonst in ähnlichen schwierigen Lagen noch lange Berhandlungen hinter den Kulissen erforderlich waren. Die Rede des Reichskanzlers brachte ein entschiedenes Rein Rebe des Reichsfanglers brachte ein entichiedenes Rein den Forberungen der Reparationskommiffion gegeniher. Diese Ablednung unterschrieb der Außenminister Dr. Rathenau, der in seiner Rede aussiührlich die Riesenleistung Deutschlands und seinen Abrüstungswillen in sehr geschickter Form darlegte. Diese Abstehnung des Reichstanzlers unterschrieben aber auch bie Bertreter aller Parteien und nur ber beutschnatto-

vicht

obe-

F178

nale Bertreter aller Parteien und nur der deutschnatios nale Herr Hergt glaubte die Gelegendeit benutzen du müssen, um gegen die Erfüssungspolitit des Kabisnetis Wirth zu polemisteren. Der Mehrheitssozialist Stampser, der Jentrumsmann Marz, der Führer der Deutschen Boltspartei Dr. Stresemann, der Demofrat Haas, der die Rote der Reparationstommission als einen Berstoß gegen den Geist einer ehrlichen und wahrhaftigen Demofratie bezeichnete, und nicht ausett der hanerische Rossparteiler Leicht nicht zuleht der banerische Bolfsparteiler Leicht Kimmten, wenn auch mit gemissen, durch Temperament und Weltanschauung bedingten Ruancen mit ber Re-gierung in ber Ablehnung ber unmöglichen Forberungen ber Reparationstommiffion überein.

Und doch war es wieder ein weiter Weg, bis man sich auf eine allen Parteien erträglich scheinende Formel geeinigt hatte. Es war ursprünglich vorgesehen die große Aussprache bereits am Donnerstag zu Ende zu führen. Nun hatten aber die Deutschnationalen, denen die parteitafischen Index alles gehen als weiten bie parteitaftischen 3mede über alles gehen, ein Digtrauensvetum eingebracht, das durch einen Bertrauens-antrag, da die Regierung Wert darauf legte, die Debatte nicht nur mit der Ablehnung des Mistrauens-antrages abzuschließen, pariert werden mußte, über antrages abzuschließen, pariert werden mußte, über antrages abzuschließen, pariert werden mußte, über diese Formel rerhandelte man nun wieder, wenn auch diesemal die Berhandlungen etwas schneller vor sich gingen ole bei den lebten dergriggen Gelegenheiten gingen, als bei ben letten berartigen Gelegenheiten. Die Deutsche Bollspartei wich dem Wunsche zunächst aus. Dann aber gelang es durch den Antrag Marx die Einheitsfront in verhältnismößig furzer Zeit wie-der herzustellen. Die Krage, wen die Schuld daran trifft, daß eine solche Verzögerung überhaupt nötig wurde, sann hier unentschieden bleiben. Die Schuld dürfte schließlich nicht nur bei der Vollspartei liegen, die sich zunächst wieder einwal trop der sehr flaren die sich zunächst wieder einmal trop der sehr flaten Rede ihres Führers Stresemann nicht zu einer ebenso laren haltung aufraffen tonnte. Sie dürfte aber auch bei ben Regierungsporteien liegen, die mit ber nun einmal vorhandenen Struftur ber Bolfspartei rechnen mußten, und die dieser Partei, die erst vor furzem ein Migtrauensvotum gegen den Kangler eingebracht hatte,

nun doch nicht gut gumuten fonnten, ein Bertrauensvotum, bas bie gefamte Saltung bes Rabinetts, alfo nicht nur in der Reparationsfrage, sondern darüber hinaus auch in innerpolitischen Fragen billigt, zu unterzeichnen. Mit etwas mehr politischem Geschied auf beiden Seiten hätte sich die Situation, wie sie am Dannerstennen Donnerstagnachmittag entftand, leicht vermeiden laffen,

Eine überaus flägliche Rolle haben auch biesmal mieber die Deutschnationalen gespielt. Sie begnugten fich nicht allein bamit, ein Migtrauensvotum eingubringen, sondern fie maren bis jum letten Augenblid bemubt, einen Reil in die fich bilbende Ginheitsfront ju treiben. Immer wieder ftellten fie Abanderungs-antrage jum Antrag Marg in ber Soffnung, fo boch noch bas Ginigungswert gertrummern ju tonnen, Gins ber ruhigften und unvoreingenommenften Mitglieber des Reichstags, der Domkapitular von Bamberg, Leicht (Banerische Bolkspartei), rechnete aber dann mit diesen Selden in einer Weise ab, die die Herren Hergt und Genossen dem Baner so leicht nicht vergessen dürsten. Leicht warf den Herrichaften auf der äußer-sten Rechten vor, daß sie Zwietracht in die Reihen derer zu tragen bemüht seien, die dem Ernst der Stunde gerecht würden. Herr Helsser in der Sturm der Bergt brausten auf, aber da ging ein Sturm der Hergt brauften auf, aber ba ging ein Sturm ber Entrüstung über die deutschnationalen Politiker durch das ganze Haus. Dieser elementare Sturm der Entrüstung zeigte, daß der Wille der übergroßen Mehrheit nicht duldet, wenn man das eigene Interesse dem der Staatsnotwendigfeiten poranfiellt.

nur durch die Regierung, sondern auch durch seine jelbstgewählten Bertreter erfeilt und man fann nur hoffen, daß man sie auf der anderen Seite nicht über-hören wird! Co hat nun bas beutsche Bolt feine Antwort nicht

Gine vernüuftige englifche Stimme.

Eine vernünstige englische Stimme.

W. T.B. London. 1. April. Rew Statesman" ledreibt. die deutsche Regierung bade auf die ledte Note der Kevarationskommilion die erwartete Uniwort erteilt Im Erohen und Gansen lei es die richtige Antwort und die Antwort und der Alliierten würden sie annehmen mütien. Wenn Dr. Mirth die Korderungen der Revarationskommilion für unmöglich und demitigend anseche, dabe er gans Deutschland und demitigend anseche, dabe er gans Deutschland und dehen der Kübe mache. die Tassachen au prüsen. der sich die Mübe mache. die Tassachen su prüsen. Die Alliierten bätten dabunch, das sie Deutschland in den lenten drei Jahren sehr darft vreiten, wenig gewonnen. Ihre Drohungen hätten Teutschland nicht eingelchüchtert, ihre findlichen Santtionen leien auf ihre eigenen daupter unridgefallen. Kew Statesman" fragt, was der nächte Schrift sein werde. Kon mancher Seite werde angerommen, das diese barten Beringungen der Revarationskommission das Horbiel für eine neue agsressier Astion der Kranzosische Kegierung derariiges im Sinne bade. Eines iedoch sei sieher, das die össentische Meinung in England der kritischen Regierung nicht ersauben werde. Krantreich der kennen fatalkrovdalen Ränen und Abenieuern Borkaub zu leisten. Die Kolitif des leites sehren marren mit Deutschland hat uns an Revarationen so gebalten. Drei Tage gesunden Menichenverstandes würden uns die Bezahlung alles desken werden und uns gewöhnen. damit zu deutschland erwarten und uns gewöhnen. damit zu deutschland erwarten und uns gewöhnen. damit zu bestanen das Chaos in Ordnung umzuwandeln.

Die beutich-frausofilden Sachtiefernugonotommen genehmigt.

genehmigt.

W.T.B.Baris, 31. Märs. Die Reparationstomsmillion bat nach dem Temps" in ihrer beutigen Borwittgen Abtommen geweben, die am 6. und 7. Otiober 1921 in Biesdaden von Loucheur und Rathenau unterseichnet nerden And. Sie babe lagt das Blatt, diele Abtommen mit Borbebalten gehilligt, die lich namentlich auf die Rechts der in der Kommillion nicht vertretenen Mächte, auf die Buchungsmethoden für die Lieferungen und auf die Subtitintionen desogen. Das am 15. Märs in Berlin unterseichnete konschilcheutiche Abtommen iei ebenfalls gedilligt worden, unter dem Borbehalt ieboch, das Absünderungen mehmen mich den nach nicht num ben rergeiehenen Abänderungen des Bemelmansichen um ben rergeiehenen Abänderungen des Bemelmansichen Liefen, das Bemelmans zu tragen. Die Kommillien dabe den leiteren nicht abne Borbebalt ratifiziert. Sie habe der leiten lelle, um über eine Ansahl von Abänderungen mit der beutlichen Regierung zu verhandeln. Im übrigen nehme mar an. das es feinerlei Schwierigfeiten dieten verde, die verlatigen Medichen Gachlieberungen nerreichen. Deren Linführung in das franzöllich-deutiche Abtommen vom 15. Kärz werde dam leibitätig erfolgen. Damit würden die Bektimmungen über die beutlichen Gachlieberungen endaültigen Charafter annehmen.

Unterzeichnung des Abtommens gegen ben Frauen-und Kinderhandel burch Deutschland,

Br. Berlin. 1. April. (Eig Drabtbericht.) Salbamtlich wird aus Gent gemelbet: Genern unterzeichnete die
beutiche Celandtichaft in Bern im Bollerbundslefretariat im Auftrag der Reichstraterung das Brotofolt
des nenen Abtommens zur Befämpiung des Brauen- und
Kinderhandels.

Die deutiche Delegation für Genua.

Br. Berlin, 1. April. (Eig. Drahibericht.) über die Zussammensebung der deutschen Delegation für Genua wird noch mitgeteilt, daß sich auch Reichsbantoräsident 5 aven fte ir. Gebeimrat Tellinger vom preußischen Dandelsministertum als Bertreter Breugens und der Ministeriam dirfter Meinel vom dewerlichen Dandelsministerium als Bertreter Branerns nach Genua begeben werden. — Dem Lormärte sniolge sind als Sachvertständige vorläunig folgende Persönlichseiten in Aussicht genomment. Mer dels ohn Dr. Melchior. Beramaun. Werdelsiohn Dr. Melchior. Beramaun. Guno Lühnen, Eramer und Dr. Hücher. Weitere Gadveritändige sollen ie nach Bedarf von Kall zu Fall noch bestellt werden. beftellt werben.

2 Monate Daner.

Hm. London, 31. Märs. Nach der "Times" ist man in Genua der Ansicht, daß die Konferens swei Monate dauern werde. Die Jahl der Delegierten werde auf 500 geschätt. Lood George und Sir Robert Horne beabsichtigken, am 8. April nach Genua zu fahren.

Reine Bortonfereng.

W. T. B. London, 31. Marg. Bu ber Barifer Blattermelbung, daß unmittelbar por bem Beginn ber Konfereng von Genua eine Bufammentunft ber alliierten Bertreter in Genua stattsinden werde, verlautet hier, daß diese Möglichkeit nicht ausgeschlossen sein der Ausgeschlossen sein dem Beginn der Konserenz alle anwesend sein sollten. Es werde sich sehach bierkei keinerwass zu eine Konserenz werde sich jedoch hierbei keineswegs um eine Konse-renz in der Art der letzten Konserenz von Boulogne handeln, sondern lediglich um eine Besprechung über die Einzelheiten des Programms der Konserenz.

Gine Bujammenfunft Blond Georges mit Boincare por Genua.

D. Paris, 1. April. (Eig. Drahtbericht.) Der "Temps" teilt mit, baß die 3 noch ausstehenden französischen Desegierten zur Konferenz von Genua heute ernannt werden. Man spricht von folgenden Berernannt werden. Man spricht von solgenden Persönlichkeiten: Barrere, dem französischen Botschafter in Rom, Colier, dem früheren Direktor im Finanzministerium, und Sendour, dem Direktor der Handisterium und Sendour, dem Direktor der Handisterium des Außern. Die französischen Delegierten werden am 8. April nach Genua abreisen. Es ist wahrscheinlich, daß Llond George am 8. April auf seiner Durchreise durch Paris eine Unierredung mit Poincare haben wird, die als eine Ergänzung der Unterredung von Bousone als eine Ergangung ber Unterrebung von Boulogne betrachtet wird.

Blane für Genua.

D. Wien. 1. April. (Gia. Drabtbericht.) Sektionscheft Dr. Füller in Rom, der an der Konkerenz der Rachfolgesstaaten teilgenommen dat, machte aegenüber Brellevertreiern stolgende Mitteilung: Eins der wirtschaftlich bedeutlamsten Stodleme. die in Genua aur Diskusson kanden, üt der Miederausdau Ruslands. Es besteht der Vian. Wiederausdau Ruslands. Es besteht der Vian. Wiederausdau Kantalsu gründen mit dom Milsionen Biund Sterling Kavital zu gründen mit dem Sth in Lonen Biund Sterling Kavital zu gründen mit dem Sth in Lonen Biund Sterling Kavital zu gründen mit dem Sth in Lonen Biund Sterling Kavital zu gründen mit dem Sth in Lonen Kanteich. Rabien und Besgien. Die Gesesskalien und Besgien Die Gesesskalien land, Krantreich. Rabien und Besgien Die Gesesskalien wir der Nieherherstellung der Eisendahnen Ruslands befassen, Weiter wird aus amerikanischen Initiative deabsichtigt, die europäischen Staaten zu einer Festlen ung ihre Rährungen auf den Goldwert der klegung ihre Mehren Staaten sollen ihre Banken zu einem Zusammenwirfen veranlassen, Ferner iost in Genua beivrochen werden, wie die Kred ite sin de debürftigen Staaten ausgehenstit werden iosten. Eine Bedürftigen Staaten ausgeheitigung der Larife und die Bestehrschaus der Bahnen mit Kohlen auf dem fürzesten Wege aur Beratung gestellt werden.

Die Reparationsnote und Genua.

D. Bondon, 1. April. (Gig. Drabtbericht.) Inoffisiell versautet: Der britfiche Bertreter in der Reparationstom-milien. Brabburn. babe Anweisung erbalten, im Auftrag ber engliichen Regierung ben Mulierten ben Borichlag au unterbreiten, por der Konferenz von Genua teine weiteren Beichlülse der Reparationstom mission hinschtlich der deutschen Bervflichtungen zur Ausführung zu bringen. Es verlautet, daß vor der ersten Greung der Konferenz von Genua auch Frankreich nicht auf itgendwelche Zwangsmabnahmen brange. Diese Anficht merbe ber frangoniche Bertreter in ber beutigen Sisung ber Reparationetommilion aum Ausbrud bringen.

Gine Beratung ber neutralen Sachverftanbigen.

W.T.B. Bern, 1. April. Am 5. April werden die von den Regierungen Dänemarts, Spaniens, Norwegens, der Niederlande, Schwedens und der Schweiz bezeichneten Sachverständigen in Bern zusammentressen, um gemeinschaftlich diesenigen Fragen, vornehmlich wirtschaftlicher Natur, zu besprechen, die im Programm der Genueser Konserenz enthalten sind und für die Länder besonderes Interesse haben. Den Besprechungen der Sachverständigen solgt am 8. April, gleichsalts in Bern, die Zusammenkunft der durch die Schweiz nach Genua reisenden Delegierten.

Die dritte Lejung der Steuergejege im Reichstag.

Br. Berlin, 1. April. (Eig. Drabtbericht.) Der Reichsing ersedigte am Freitag zu Beginn seiner Situng eine Reiche kleiner Anfragen.

Es selgte dann die dritte Beratung des vom Abg. Miller-Franken (Sog.) mit Unterstützung der dürgerlichen Fraktionen eingebrachten Geiebentwurfs über die Unterstützung von Angestelltenverlicherung. Bon den Antragskullern ist ein Kompromis antrag eingegangen, wonach im S die Dinterhliedenenrente von 600 M. auf 1200 M. ethodi werden soll. Berner soll ein weiterer Baragrand beit a eingestägt werden, wonach die im S donerdenkont. Die gu einem sollen Betrag erhöht wird, das das gesamte Jahreseinsommen des Empfängers der Altersrente oder eines Rubegeldes den Betrag von 4800 M. einer Witwe den Betrag von 2600 M. erreicht. Endlich soll der Baragrand einen Iulau erbalten, wonach die Taragrand einen Iulau erholten, wonach die ner Waltersrente oder eines Rubegeldes den Betrag von 4800 M. einer Witwe den Betrag von 2600 M. erreicht. Endlich soll der Baragrand einen Iulau erbalten, wonach für nicht leistungsfähige Gemeinden das Land oder ein Gemeindeverband oder eine sonstige Köndereichaft des diffentlichen Rechts mit Zulchüffen einautreien bat. Ein Antrag den es (U.S.) und Gen, beantragt die

Ein Antrag Senke (U S.) und Gen, beautreien dat. Erböhung der Unterftühungssähe und au S 4 eine Erböhung der Bedürftigkeitsgrenze bei Anrechnung des Einkommens von 2100 auf 4000 M.
Ein Bertreier des Finanzministeriums erklärte die Zukimmung der Regierung aum Kompromikantrag und aum Antrag benke, betr. Feltlebung der Bedürftigkeitsgrenze.

Der Gefebentwurf murbe bierauf in ber form bes Kom-promisantrages mit bem Antrag Bente angenommen.

Dierauf ging man sur dritten Lesung des Steuerstomprom iles über, und swar begannen die Beratungen mit der Anderung des Koblensteuerselebes. Es wurden lediglich die Abstimmungen vorgenommen, und das Geleb unverändert in der zweiten Lesung zu Ende gedracht.

Es felgte dann die dritte Lesung des Gelebentwurfs über das Branntwein monopol. Dierbei kam es namentlich bei der Resteuerung des Estigs verschiedentlich zu längeren Debatten. Die Anträge des Jentrums, die die Etenerlähe zugunsten der Estigeschas-Industrie und zum Kachteil der Gärungsiedustrie abändern wollten, ebense ein Absünderungsontrag, der das Intrastreten des Gelebes auf den 1 Mai sestigen.

Domit war auch dieses Geleb in der dritten Lesung verabschiedet.

verabichiebet.
Das Saus ging bann gur britten Beratung bes Ber : m Bgensiteuergeletes fiber.

Aba. Bernstein (Sos.) befürwortete einen Antrag sciner Pariel, ber u. a. die Sparkassen von der Vermögensskauer freisallen und den Gemeinwert an Stelle des Ertragswertes wieder einstellen will.

Abg. Dr. Herts (U. S.) beantragte die Freisassung der Kirchen zu streichen.

Kirchen zu streichen.
Dieser Antrag wurde abgesehnt.
über den Antrag auf Freilassung der Sparkassen wurde namentlich abgeseinmtt und der Antrag mit 196 gegen 135 Stimmen abgesehnt.
Auch ein Antrag über die Wiederberkellung der Regierungsverlage, der namentlich ist, wurde mit 186 gegen 131 Stimmen obgeschnt, und der Rest des Bermögenssteuerseitebes nach den Beichtlüsen der aweiten Lelung angenommen. Es wurden dann noch erledigt das Bermögensau wach ofteuergeiek. das Körderlichaftscheuergeiek und des Kapitalvertebrskeuerseich im weientlichen in der Fasiung der 2. Leiung.

Im 7.30 Uhr veringte fich das Hans gertalweiten und, wenr möglich, au Ende au führen.

Der nene Reichsernührungsminifter.

W. T.-B. Berlin, 31. Märs. Der Reichspräsident hat den Reichstassabsecordneten Anton Te br sum Reichsminliker für Ernähung und Landwirtschaft ernannt. Tehr, der dem Banerischen Bauernbund angehört, ist leit 1919 ordentlicher Broteslor der Banerischen Dochstule für Landwirtschaft in Freikna-Weibenstendan. Geboren am 24. 12. 1861 zu Lindendera im Algau, erhielt er nach praktischer Ausübung der Landwirtschaft ieine theoretische Ausbisdung auf der Landwirtschaftlichen Dochschule in Weibensterhen, an der er jeht Lebrer ist, und an der Technischen Dochschule in München. Seit Oktober 1915 ist er Berstand der baverischen Landesietstielle in München.

Calonders Schiebsipruch.

D. Genf, 1. April (Eig. Drahtbericht.) Wie man bort, wird Bröfident Calonber seinen Schiedsspruch in den beutich volulichen oberschlesischen Berhandlungen um Oftern berum abgeden, falls nicht bis dabin eine Einigung noch zustente kemmt.

Bor einer weiteren Erhöhung der Bostgebühren.

Bot einer weileren Erhöhung der Bostgebühren.

Br. Berlin, 1. April. (Eig. Drabtbericht.) Im dauptausschube des Reichstags erklärte der Bost in in üter, um dos mehrkache Killiardendestäst in der Bostwoermaltung ausgualeichen, wäre es nötig, die Kerndriesachühren wären dann zu erhöhen mit Ausnahme des Ortsbriesverschers. Seiden Telegram men sie eine Steigerung der Wertgebühr von I M. auf 1.50 M. gedacht, und bei den Kernfortechts. Seiden Telegram men sie eine Steigerung der Wertgebühr von i M. auf 1.50 M. gedacht, und bei den Kernfortechtse deine Kernschlässe in nochmaliger Ausschlässen den Govros. Gebührenausschlag ein nochmaliger Ausschlässen den Kernschlässen der Weberen würde eine Mehre inn ab me von i Milliarden Wart. Ormäß den Beschlüssen des Ausschulkes ergebe fich ein Mehrecharf in der Beschlüssen des Ausschulkes ergebe fich ein Mehrecharf in der Beschlüssen des Ausschulkes ergebe fich ein Mehrecharf in der Beschlüssen der Milliarden Wart. Um diese Zummen zu erhalten, eie es aber wieder nötig, die Kein brief gebiibt von 3 M. auf 4 M. au erhöhen, die Fein brief gebiibt von 3 M. auf 4 M. au erhöhen, die Kein brief gebiibt von 3 M. auf 4 M. au erhöhen, die Kein kiehe erkichten, Der Minister müße noch mehr Gewicht aus Erivarnille legen.

Mas Stüden Steigerung der Bostaebühren. Das werbe den Kieher erkichten, Der Minister müße noch mehr Gewicht aus Erivarnille legen.

Aba Bender (Sca.) erörterte die Krage, ob das Keichspolitministerium ein Ketrieb zu wirtschaltlichen Sweckniet oder eine dem allgemeinen Wohle die oder Kinnister vorzeichlagen babe.

Staatssefreibr Teunfe werde her Bostaensberen. Besiglich des Schalterverschelberen der Bereinbere dem Bublifum let vor kurzer Zeit eine be londere Berführen den Beschlerbient verwendet werden sollen, das das Fuhlifum höffich und in entgegenfommender Weile abaufertigen kei und das in der Frage, ob die Ertrictung des einmaligen kernsprechen eine Ausreichne Sahl und einerer Obervolftbierftionen im Intereste der Antielligung der Frage, ob die Ertrictung des einmaligen k

Aba Bruhn (D.-Ratl.) bezeichnete die Gebührennolitif der Reichspoliverwaltung als verfehlt. Dadurch
meide der Berfehr völlig in Grund und Baden gewirflichaftet. Der Medner beschäftigte fich dann eingebend mit
dem Koftzeitungsamt und fiellte bit, daß dort schlechter gewirtschaftet werde und ichwerwiegende Organisationsfehler
vorliegen müsten.

Sierauf peringte fich ber Musidug.

Die bentichen Rohlenlieferungen.

Die deutschen Kohlenlieserungen.

Br Berlin, 1. Avril. (Eig. Drabtbericht.) Der Borwarts" gibt eine Daritessung der bisber von Deutschland auf Grund des Berlailler Bertrages geleisteten Kehlensisterungen. Innach ist vom 1. September 1910 des 31. Dezember 1921 alle 29 Minuten ein Eilenbahnzug von 80 Jehntonnenwagen mit Reparationslohie über die deutsichen Grenzen an die Entente adverollt. Rachdem in Spacieien gesteigerte Reparationslohienmenge bestimmt worden var, deträgt in der Zeit seit dem 1. August 1920 die 31. Dezember 1921 die abgelieserte Reparationslohienmenge 24.2 Missonen Tonnen Somit das von dem Instaltstein des Spacklichemens an alle 24 Minuten ein Eilenbahnzun von 80 Ichntonnenwagen die deutsche Grenze verlassen mit anderen Warren iede Minute gehen mehr als drei Wagen mit Apparationslohie nach dem Westen. Rach 3 tal i en lind im seiter Kalfinkt 1921 an oberschießister Kohle insgesamt rund 1527 000 Lonnen Roble besördert worden.

Der bentiche Gefanbte beim belgifchen Minifters prafibenten.

Hm. Brüffel. 31. Mars. (Havas.) Der deutsche Ge-sandte Landsberg wurde gestern vom Ministerprösiden-ten Theunis empfangen, dem er im Namen leiner Regie-rung Auftsärung über die Ermordung des Leutnants Grafi-and. Er versicherte, daß die deutsche Regierung die noch wend ig en Makand men ergreifen werde, um der-artige Verbrechen zu unterdrücken, und die sich daraus er-gebenden Wiedergutmachungspflichten zu erfüssen.

Die Musmeifung bes Benthener Oberburgermeifters gurudgenommen.

Br. Brestan, 1. April (Ein Drabtbericht.) Der por einigen Mochen argen den Oberbürgermeilter von Beutben ergangene Ausweilungsbefehl ist von der interalliferten Kemmission aur it daen gan worden. Der Oberbürgermeilter wird in den ersten Tagen des April sein Amt wieder übernehmen.

Proteit des Landtages gegen die Abtrennung der fünf Beichieldorfer.

Br. Berlin, 1. April. (Eig. Drahtbericht.) Im preußischen Landtag stand am Freitag auf der Tagesordnung die Beratung der groken Anfrage der Abgeordneten Dr. Campe (D. B.) und Gen und des Antrages der Abga-Rinfler (D. R.) und Gen über die Heltebung der Weichielgrenze durch die interassieitet Grenzfelischungskommissen

million. La win (D. B.) begründete die Anfrage seiner Bartei. Bet der Abstimmung hitten 92,42 Brozen der gelamten Bewohner des Abstimmungsgebietes Westpreußens für Deutschland gestimmt. Im Abstimmungsgebiet des Krelles Marienwerder babe sich eine so über wie gen de deu ische Mehr deit ergeben, das über die Kestschaung der Grenze Zweisel gar nicht besteben tonnten. Zeht solle der einzige Zugang aur Weichiel trothem an Bolen fallen. Ein Schrei der Empörung sei durch Ost- und Westpreußen über diese Ungerechtigseit dingegangen. Die deutsche und preußliche Regierung müßten nur die eine kurze und bündige Antwort geben: Kein.

Minifterprafident Braun

Ministerpräsident Braun
führte aus, die veuchilche Regterung sei mit dem Interpollanten einig in der entichiedenen Ablehaung. Die Endicheidung der Grenstommission set weder mit der Bernunft noch mit der Gerechtigkeit in Einkland zu fringen. Der Ministerpräsident ging dann auf die Borgelchichte des Kalles ein und wies nach, daß die den Deutschen Oltvreußens im Bersailler Bertrag gegedenen Gerantien für den Jugang zur Weichel durch die Entscheidung der Kommission lawer verlekt werden. Die Kegterung hosse noch immer, die alliterten Mächte würden eine so offensichtliche Berletung des Bersailler Bertrages nicht zugeden, das deutsche Bolk, das zur Wiedergutmachung bereit sei, immer weiter Bolk, das zur Wiedergutmachung bereit sei, immer weiter Bolk, das zur Wiedergutmachung bereit sei, immer weiter von Inchese auch weiterdin nichts unverlucht lassen, eine osn Interessen der Getenstrage berbeizusühren.

Abg, Dr. von Kries (D. K.) begründete den Antrag keiner Krastion. Er begrüste das entschiedene Kein" des Ministerpräsidenten.

Abg, Et am er Königsberg (Sas.) gab seiner Befrieden der Oltvreußlichen Interest angebrohte Befriedenna der ostpreußlichen Interest angebrohte Befriedenna der ostpreußlichen Interest angebrohte Befriedenna der ostpreußlichen Interesten zu verhüten. Die einmulitige Absehung des Spruckes der Grenstommission, in der sich alle Barteien Oltvreußlichen zu einer Einbeitsfront zusammengefunden dätten, werde ihre Wirfung nicht verfehen.

Abg, Bingel (It.) segte gleichfalls schärsften Broeieschen.

in der fich alle Parteien Ondreugens zu einer Eindetistront zulammengefunden bätten, werde ihre Wirkung nicht verfeblen.

Aba. Bingel (3tr.) legte gleichiass schärsten Brotest gegen den Bortbruch ein und aad leiner Hoffnung Ausdruck, das die Botkhafterfonserenz an einem tlaren Kein der Regierung nicht vordeigeben könne.

Aba. Obuch (ilnahk.) erslärte, auch leine Bartel beteisse sich an der einmütigen Abwehr der Entlicheidung der Erenslommission.

Inamischen war von den Unabhängigen Antrag in der Weisele andern will, das statt von einer Berletung des Friedensportrages von einer Verletung des Gelbitbestimmungstrechtes der Bölfer gebrocken werde.

Der unabsangige Abänderungsantrag wurde abgeschnt und der deutschnationale Antrag gegen die Stimmen der Linabhängigen und Kommunissen angen om m. D. Landtag ersediete dann noch die Borlagen, durch tie die Gebälter der preußischen Beamten. Lebrer und Mittelschulsehrer den Gehältera der Reichsbeamten angepakt werden sollen, in aweiter und dritter Beratung und letze auch noch die sweise Beratung des Landwirts sich is ein at sein aus der Reichsbeamten angepakt werden sollen, in aweiter und britter Beratung und letze auch noch die sweise Beratung des Landwirts sich is ein at sein at sort.

Rach kurzer Debatte wurde die Weiterberatung aus Gamstag 11 Uhr verlagt.

Die Forderungen der Ameritaner an Deutschland,

Die Forderungen der Amerikaner an Deutschland.

W. T.-B. Boris, 1. April. Rach einer Meldung der Ehicogo Tribune" aus Walbing ion nimmt die amerikatische Besatungskoftenforderung in besonderem Mahe die Ausmerkomkeit der 400 000 Beronen in Anipruch, die aus dem Kritge Aniprüche seven Deutschland daben. Der Treubänder für das beschlanachmite Eisentum von Angehörigen edemals feinklicher Staaten. Thomas Miller, dabe gestern mit dem Prasidenten Darding detaten und ihm einen Blan für die Kerpendung des beschlanachmiten Eigentums auf Besaklung dieser Aniprüche vorgelegt. Es werde eine der ersten Aufgaden des neuernannten amerikanischen Sotsschaft ausgaben des neuernannten amerikanischen Botsschaft ausgaben. Er werde in Berlin den früheren Blan der Bildung einer Komm ist is ne kengelung der Aniprüche ausgaarbeiten. Er werde in Berlin den früheren Blan der Bildung einer Komm ist ist abe kelchanachmite Eigentum vorschlagen. Inzwischen rate die Regerung der Anipruchsberechtigten an sich auf das deutsche Angebot einer Koselung in entwerteter Bapiermark nicht einzulassen.

Staatstheater.

(Rleines Saus.)

"Tubrmann Senichel". Schaulptel in 5 Aften von Gerbart Sauptmann. In Szene geleht von Rud. Soch. Rach der Erstaufführung von Sauptmanns sozialem Drama "Bar Sonnenausgang" galt der Dichter als der Dramatifer des Hählichen, im preuhlichen Abgeordneten-Dramatifer des Hählenn; im preuhlichen Abgeordneten das der Dramatifer des Hählenn; im preuhlichen Abgeordneter des nannte 1890 ein Abgeordneten das moderne Theater ein mielletuselles Borbell und der Berlimer Folizeipräfident Freiherr von Richtbofen äußerte: "Es muß mit der ganzen Richtung ausgenäumt werden." Intereliant fit auch die Wishblattliteratur aus dieser Zeit, in der man Naturalismus mit "Schweinerei" übersette und die Katuralsten als "Schwapsbruderrdapioden" bezeichwete. Da der Künftler, nach Arno Holz die Virtlichkeit wiederzugeben dat. Zustandsslädilderer sein soll war das Einaedem auf äußere Berhältnisse und Inleiensbedimaunger des Alltags ielbstreftändlich. Die einseitige Filoze des "Milieu" und die iaft trokies Abertvannung der Forderung nach Machtbeit sübrte zu iener Anhäufung rodstoffartiner Lebenswirtlichkeiten, ohne die eine Zeitlang kein konleguenter Naturalist auskommen komme Es entstanden die vielen Lebenswirtlichen Einselfälle des wirtlichen Lebens dasstellten, ohne uns tiefere Inselfalle des wirtlichen Lebens dasstellten, ohne uns tiefere Inselfalle des wirtlichen Lebens dasstellten, ohne uns tiefere Inselfalle des wirtlichen Lebens dasstellten. Geschert Haupimam aber gestellter – trok naturalistischer Techniff, der im enzen Lestunden kein der einer dasstellten dass aber der dasstellten dasstellten der Kreatur ichlechten.

gestaltet — tron naturalstischer Technik — die seidende Kreatur ichlechtbin.

Senschel sit der einstach organisterie Mensch, der im engen Billchienstreis sein Leben seht, ohne viel darüber nachzu-densen. Er sit der gänalich undewusste Blenkch, der im Leden ichwinnurt, wie der Boael in der Lust, ohne Kassch wie die Katur. Da wirft ihm das Schickal Steime in den Weg. Er übersährt seinen Hund, serdricht seine Reiskoe, drei Bierde sallen, sein Weid kirdt: er beginnt mit einer zweiten Ede ein neues Leden — in seinem Gleichgewicht schon sehwer be-droht. Mer das Schickal bleidt ihm auf den Fersen. Der Kind kirdt, die zweite Krau betrikat ihn, das Loden sit voldslich ein sasiem seschah, sann nur Skasse sitz Schuld sein, anderes vermaa sein rührender Kindersun das nicht zu deuten: "ich din schwidzig wurn, aber ich sam nicht dosier", dies sit sein Ledensgesildt. Sein großes, reines Kinderauge schaut in die Tiese des Ledensgrundes und abni etwas von werrichtsichem Wollen und unentrinnbarem schiellerollem Ge-lcheben, von schenzgerunder Kreiheit und Berfürstein in Rot-vendigseit. Die gefräntte Ehre des Mannes sit dem weien-slos geworden, den der Fluch des Ledens gestreift dat und nun

weiß, wie sehr wir rätjelhaften Mächten verfallen sind. So sieht er auch in seinem Weib die Leidende, die köuldig ward und nichts dafür kann. Begreifen und Berseiben sit das Ethos des Werkes, das zeigt, wie in der Seele eines Fuhrmanns reinste Wenschlichfeit zum Leuchten kommt und uns darüber belehrt, wie ein Raturolist in einem Dialektdrama dichterikhe Ausschlässe wen Allegemeinglistzisseit über das Weisen und Dasein des Menken zu geben weiß.

Weien und Dalein des Menichen zu geben weiß.

August Momber bat in leinem Genichel wohl einen Gipsel leines Könnens gezeigt. Das war ein Mann und ein Kind und ein Stild reiner Katur und zugleich tieses Sombol menichlichen Preisgegebenseins. Eine Gestalt, von Atmolybäre umwittert, ein rübrend-befeeller Bör und ein armer, armer Menich, ein undewuhter Abelsmenich, der, wie alle aus diesem Bezirf, dem Tod verfallen ist. Neben Aug. Momber dot Ibsila du min el eine karfe Leistung als Sanne, im der sie ein Neih auf die Bühne stellte, das mit erner kruvellosen, ternissten Triebbastigleit seinen Borbett sucht. In kleineren Kollen seigten Gustan Schwaß, Max Andriano, Marie Dodoelbauer, Amalie Laudien. Dr. Gerbards, Bernh. Deren ann, Walter Jollin und Rud. Doch schöne Leskungen trefsischerer Charafterisserungskunft und meist erfreulichen Ausammensbels. Herba Sein mer führte sich als frechlüsternes Kränzschen vohl vorteisbaft ein. Der schlessche Dialest mache naturgemische gegeben Seinen Seinen und es märe ernstlich in Beitracht zu sieben, ibn sassen und lassen.

Der Bersuch des Spielleiters au Lebenswirflichkeit, aus der aber die innere, erareitende Musik einer gebränaten Lebensfülle klänge, war terliweise gelungen. Die Wirkung auf das Bublikum war jedenfalls sehr stark. Da wuren wohl viele Aktorde, die ehm ans ders drangen, und so machte es seinem vollen herzen schlieblich durch saute Beifallsrufe Luft.

Mus Kunft und Ceben.

In Fingieng über den Rordvol. Erst vor furgem wurde die Mesdung verbreitet, daß während der Sommermonate Amundsen eine Expedition nach dem Rordvol unternehmen wird, dei der sum erstenmal auch Flugzeuge zur Berwendung sommen sollen. Run wird auch ein Amerikaner das Ibel auf dem gleichen Weg zu erreichen lucken. Der amerikanische Bhoster D Karfar wird im September von der Riste pon Alaska zu einer Nordvollervechtion im Klugzeug aufsteigen. Er will den Kurs wierst nach Spikbergen nehmen, und dabet den Bol oder werntostens einen dem Pol sehr nachliegenden Punft übersliegen. Er wird dabet einen Meg von 1500 englischen Reisen aurücklegen; sein Flugzeug macht in

der Stunde durckschnittlich 150 Meilen, so daß der ganze Flus in 15 Stunden surüdgelegt werden kann. Da er jedoch meteorologische Berbachtungen machen will, vechnet Farfax jelbst mit einer Flugdauer von 50 Stunden.

Eleine Chronit.

Einer Menkien Jönitt so jönitt so jöll er an bie Anol dem Lag börten atton e Eltern u Das geborene

bolt bas und ifi licen Ge verantwi ethicker gibl. D ift es, bo ist es, be daß aber ver an ichen um disbarm fämvien gegenickt ar Die letten. i bas idio gelegt n gabe be mas bis Stelle t

iag wer fest, nie joll er Bo bem R Rolle biefes mettere erichein

Biesh Stener Darna Bahl angehi Steue 5. B Borte Schrei trager hande gleich auch phtich Wrutt richt artho

merb Schül ober erläu Joule ber

bote (Ro

plan

Wiesbadener Nachrichten.

Ronfirmation.

Einer der wichtigken Tage im Leben des jugendlichen Menkhen ist der seiner Konstituation. Ein markanter Einstänkte swichen Kuddeit und Erwacksendeit, swichen Gestährtwerden und Seldstverantwortung. Elterndaus und Schule daben ibn dieber geführt, debütet und geleitet. Kun loll er anfangen, seinen Meg allein zu lucken und zu iinden, die Knospe steht vor ihrer Entsoltung. Richt, als od mit dem Tage der Konstituation alle Ichübenden Bindungen aufden — wann ie würde Elternfülrorge von ihren Kindern dassen — und dennoch dedeutet der Zeitvunkt der Konstraation einen Wendepunkt auch im Berdältnis swischen Eltern und Kind.

Das Gelödnis, das einst Eltern und Baten für das nere gehorene Kind in der kindichen Gemeinde abligaten, wieder debotene Kind in der kindichen Gemeinde abligaten, wieder wild das derangewachsene Kind am Konstrmationstage selbst. bolt das derangewachsene Kind am Konstrmationstage selbst ichen Gemeinde Getade diese Roment der eigenen Selbst ichen Gemeinde Getade dieses Roment der eigenen Selbst ichen Gemeinde Getade dieses Roment der eigenen Selbst ichen Gemeinde ihre des dieses Roment der eigenen Selbst ichen Gemeinder Esziedung ihre besondere und größe Bedeutung abl. Denn ein besonderes Kennzeichen eben unkerer Zeit abl. Denn ein besonderes Kennzeichen eben unkerer Zeit geten und beschaften und briebeit giert. das aber viel weniger Gewicht darauf gelegt wird, ielbst wer an two rtlich zu lein, Kamentlich die iungen Menkhen Tonen, die ihnen aus Westanschallen. des Westenseicheben unierer Tage viel zu leicht an.

Diese so einser den derwirte Jugend zu süberen und zu leicht an.

kömpten und nicht zulebt ans wirschaftlichem Irau eine gegenschalten. Des Weitenseicheben unierer Tage viel zu leicht an.

Diese so ielsech verwirrte Jugend zu führen und zu leiten, ihr den Tag, an dem ihr vor der christischen Gemeinde kas schöne eble Gut der Selbstverantwortung in die Hande gelegt wird, zu einem bedeursamen zu gestalten, ist die Aussache der Eitern. Sie müllen im ichtigen Leben ergänzen, gade der Kirche auf reisiölem Gediet an vorderreitender was die Anche auf reisiölem Gediet an vorderreitender des die Anche auf reisiölem Gediet an vorderreitender die kirche und zu einem Tag der Meide soll der Kontirmations sieg werden, wenn zu einem Tag der Meide soll der Kontirmationsisse werden, wenn zu einem Tag derstellichen Sestim.

Auch einern Ende, nicht zum Abschuss der Schulzeit soll er werden, iondern er soll Antang lein, Beginn.

Auch die wurde viellach zu einem Tagertlichen Schaulviel, det dem Aleider, Geichense wie der Kontirmation, zu solltren, auch oft genug in Ielten wie der Kontirmation. Au solltren, Auch sie wurde viellach zu einem Tagertlichen Schaulviel, det dem Aleider, Geichense und Bewirtung eine bedeutsamere dem Aleider, Geichense und Bewirtung eine bedeutsamere derschenzungen des Tages Abstand zu nierer Zeit zwingt ohne weiteres, von dielen sieher als lo wichtig wirtliche Sone weiter Rebens meiteres, von dielen sieher auf, berechtigte, wirtlichaftliche Sone leitig tritt die Geschr auf, berechtigte, wirtlichaftliche Sone leitig verten der man ke mitiverechen lasen, als der dienen den Tage überschaftliche Sone bei Gedwere unseres Lebens soll uns zur Tiese des Erlebens leit und der Erlebens leitigten im der Ausschlaftliche Sone Erbens leit uns der Tiese des Erlebens leit und der Erlebens leitigten in der Ausschlaftliche Sone Sone vor d

guien Eriola des itenographischen Unterrichts sichern.

— Hauswirtschaftliche Lehrgänge im Luseum am Boses wich. Für den am 21. April beginnenden balbiädrigen bauswirtschaftlichen Lehrgane können noch einige Anmelsdungen entwegengenommen werden. Schulentsossenen iungen Möden vom 14 Lebensiahre ab wird dier Gelegenbeit get Möden. sich mit allen im Daushalt vorsommenden Abeiten iKochen. Röchten und Saushalt vorsommenden Abeiten iKochen. Röchten und Sauskalt vorsommenden Abeiten der Gelundbeitss und Sauskandspilege vertraut zu machen. der Gelundbeitss und Sauskandspilege vertraut zu machen. Das Schulgeld beträgt 250 M. Sprechftunden die zum 7. April Dienstags und Freitags vormittags von 10 die 7. April Dienstags und Freitags vormittags von 10 die 7. April Dienstags und Freitags vormittags von 10 die 7. April Dienstags und Freitags vormittags von 10 die 7. April Dienstags und Freitags vormittags von 10 die 7. April Dienstags und Freitags vormittags von 10 die 7. April Dienstags und Freitags vormittags von 10 die 7. April Dienstags und Freitags vormittags von 10 die 7. April Dienstags und Freitags vormittags von 10 die 7. April Dienstags und Freitags vormittags von 10 die 7. April Dienstags und Freitags vormittags von 10 die 7. April Dienstags und Freitags vormittags von 10 die 7. April Dienstags und Freitags vormittags von 10 die 7. April Dienstags und Freitags vormittags von 10 die 7. April Dienstags und Freitags vormittags von 10 die 7. April Dienstags und Freitags vormittags von 11 die 7. April Dienstags und Freitags vormittags von 12 die 7. April Dienstags und Freitags vormittags von 13 die 7. April Dienstags und Freitags vormittags von 14 die 7. April Dienstags vormittags von 15 die 7. April Dienstags vormittags von 16 die 7. April Dienstags von 16 die 7. April Dienstags von 16 die 7. April Dienstags von 17 die 7. April Dienstags von 18 die 7. April Dienstags von

11 dor. in der frauenschiefe am Boseplan (Erogeichoft).

— Die Frauen in den Landwirtschaftsfammern. Auf Antrag des vreußichen Landesverbands landwirtschaftsicher Hausfrauenvereine dat die preußicke Daustlandwirtschaftsicher hammer einen Ausschuk für landwirtschaftliche Frauenarbeit sommer einen Ausschuk für landwirtschaftliche Mitglied der gegründet. Er besieht aus ie einem wetblichen Mitglied der Landwirtschaftsfammern der preußischen Browinsen. Dieser Landwirtschaftsfammern der Frauenarbeit in den Brouenausschuk das die Ausgabe, die Frauenarbeit in den verschiedenen Landwirtschaftsfammern zu verbinden und zu lördern.

im staatlichen humanstischen Gemanstum vom 1. die 3. April im staatlichen humanstischen Gemanstum vom 1. die 3. April iei noch einmal darauf dinacmiesen, das diese nicht in der Jula sondern im Zeichensaal im 2. Stad statissindet.

Borberichte über Aunst, Borträge und Verwandtes.

Sinaialbealer. Großes Saus. Sanning. Den 2. April, einmaliges Geschiel der Arau Germalne Lubin von der Schen Oper in Harto: Geschield der Arau Germalne Lubin von der Schen Oper in Harto: Margarete". Margarete" Arau Lubin a. G. Ani. 6 Uhr. Montag. Margarete". Margarete" Arau Cubin a. G. Ani. 6 Uhr. Dienstag, den 4., den 3., Ab. Ai. Hale und Schn". Uhr. Mittwoch, den 5., dei ausgeh. Mb., den 3. Der einmaliges Geschield der Frau Charles Cahier a. G. Ani. 7 Uhr. Troubaddeur". Meubenn": Krau Charles Cahier a. G. Ani. 7 Uhr. Troubaddeur". Meubenn": Krau Charles Cahier a. G. Ani. 7 Uhr. Troubaddeur". Mani. 7 Uhr. Hertog, den 7., det aufgeb. Uh., Gondeur den Mani. 7 Uhr. Hertog. den 3., del aufgeb. Uhr. Genstog, den 3., del aufgeb. Uhr. Genstog, den 3., del aufgeb. Uhr. Mani. 6 Uhr. Genstog, den 3., del aufgeb. Edination.

Enniag, den 3., del aufgeb. Uhr. Darkiel". Uhr. Aleines Haus. Genntag, den 3., del aufgeb. Etammfarten, ermößigte Genntag, den 2. April, nachm., del aufgeb. Etammfarten: Uteise: Mirientwer" Uni. 7 Uhr. Montag, den 3.; Geschieften.

Detaich und Derimatuer" Uni. 7 Uhr. Bantog, den 3.; Geschieften.

Detaich und Derimatuer Uni. 7 Uhr. Breitag, den 3., det aufgeb. Etammfarten: Mann. Den hale. Till. 7 Uhr. Breitag, den 3., det aufgeb. Etammfarten: mann Denschieft. Ani. 7 Uhr. Greitag, den 3., det aufgeb. Etammfarten: mann Denschieft. Ani. 7 Uhr. Gereitag, den 3., det aufgeb. Etammfarten: mann Denschieft. Ani. 7 Uhr. Genstag, den 3., det aufgeb. Etammfarten: Mann. Denschieft. Mani. 7 Uhr. Genstag, den 3., det aufgeb. Etammfarten: Mann Denschieft. Ani. 7 Uhr. Genstag, den 3., det aufgeb. Etammfarten: Mann Denschieft. Mani. 7 Uhr. Genstag, den 3., det aufgeb. Etammfarten: Mann Denschieft. Mani. 7 Uhr. Genschieft. Genderverschieft. Mani. 7 Uhr. Gensc Borberichte über Runft, Bortrage und Bermanbtes,

Alten von Franz Arnold und Ernst Bach. Unt. 7 Uhr. Sonntag, den 2., nachm., det aufgeb. Stammfarten, Sondervorstellung: "Iwangseingunterung" unt. 3 Uhr. Abends, dei aufged. Stammfarten: "Der feulche Ledemann". Auf. 7 Uhr. — Am Sonntag, den 2. April, sindet dei aufgehodenem Adonnement das einmalige Gastiplei der Fran Sermaine aufgehodenem Adonnement das einmalige Gastiplei der Fran Sermaine Ledinamiger Oper katt. Den "Roddisch" fingt herr Anden, den "Zault" sein Scharten Schwerdischen Beieden fir Hommer, die "Marthe Schwerdleit" Jett Hommer, de "Marthe Schwerdleit" Jett Hommer, de "Marthe Schwerdleit" Jett Hommer, de "Die Erst. Den Schwerdleit" in auf Donnerstag, den G. d. Mt., aufführung von Aloses Oper "Fledill" ist auf Donnerstag, den G. d. Mt., im Adonnement C selbselest. Beginn des Verversaufs Sonntag, den Könntag, den Kapril. Hür Haufführung von Richard Wagners Bähnenweihsellpielei "Parstigt" vordereitet. Der Kartenvertauf beginnt Genfalls am Sonntag.

für ein Sastipiel kommenden Mittwech im größen Saale des Aurhauses verpflichtet.

Die Tribane. Um Dienstag, den 4. April, abende 31/4 Udr., sindei, wie ichen kart mitgeteilt, in der Tribsine wiederum ein kunterbunste lustiger Abend katt. Ter Eintritt is dei vollsiskmilichen Breisen gedullen. Das adweckslungsreiche Brogramm bringt den eindeimischen Lufispelbichter Luci Krant mit seinem newen lukigen Brogramm, Greie Röhle und Luci Krant mit seinem newen lukigen Brogramm, Greie Röhle und Kart dass mit den neuehen Liedern und Duetten, Este Keith, die Spihen-Mar dass mit den neuehen Liedern und Duetten, Este Keith, die Spihen-War dass mit den nachten Liedern und den neuehen Tanzichte Tänze und ein medernes Tanzpaar sührt ihne neuehen Tanzichte Vollsche Tänze und den der Ansie Weinergestauf ab Gountog, 11 die 1 Udr., und die welteren Tage an der Ansie Wintergarten und dem betannten Bervelnussend des Männergesungspereins. Austendam wirfen als Solisken mit: Arau Miter Tanner-Wänsich, eine Gestantschenters in Kasiel (Sopran) und It. Unne Bottenfeld von dern Kapellmeister der Rasservelarium sie Mark (Abeinstrade 64). Am Winterdam der Kantier der Kantiervelorium sie Mark (Rheinstrade 64). Am Winterdam der Kapelmeister der Kantiervelorium sien Canter kapelmeister der Untersonden der Mittel und Oberstallen statt, und am Mittwoch, den d. April, abende 7 Udr., ein Geigenedend von Schillern der Ausdichungsklasse des Kammervirtuss Linders. Wiede zum Einreit berechtigen, Ind im Bureau und abende an der Kasserweiten, und derne Linder.

* In der lesten Kluberjammlung des hiefigen "A abip settlubs 1907, C. H., merben mei hervorragende Migsleder geehrt, und zwar berr Iel. Diridel, jehiger Chrenvorsthender und Gewoettreier des Kaues 9 B. D. R., und das Edrenwitglied Josef Schmidt. Ersterer feierte seinen 50. Geburtstag, lehterer fein Objähriges Sportojubildum. Der 1. Korfibende herr Aug. Seiner hielt eine zu herzen gedende Ansprache an beide Jubilare und ehrts beide durch Aberreichung einer Klubehrengabe. Mus dem Bereinsleben.

Handelsteil.

Berliner Börse. Hurse vom 31. März 1922.

		BELLEVIA .	-		ER O/
	Staatspapiere	TR. 50	BURGAL ST		1825.
	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	69.60	70	Dalmier Motoren	561
5 Eleinb	aschatz S. II	100	3	Deutsche Erdől-Ges.	2350
		B6.75	28	Elberfolder Farbenf.	182
41/2 ,	8, IV-V	72.10	19	Eschweller Bergw	1025.
Dite i	S. VI-IX		13		4000.
61/2	1934er	96.10	75		1049
& Reich	eanleihe	77.5	15		176
* Buddets		97.50	7	Gasmotoren Deuts Geisweider Eisenw	Market Co.
Sile !	******	80.90	20	Gelsweider Ersenw.	12174
1000	0000000	136.50	98.39	Geisenkirch, Bergw.	910
& Salver	izgebiet-Anleihe	111	11	Grieshaim Elektron .	741 -
Shar	primien-Anielbe	81.80	14	Höchster Farbwerke	1910.
5 Proper	B. Schatz-Anw. 21 .	-	15	Harpener Bergban .	940
o ries	2	99.80		Hindr. Auffermann .	
1 2000	f. Console	77	10	Hobeniohewerke	1220.
SVa .		64.25	0	Hösch Elsen u. Stahl	1472.
SAR .	4	63,40	110	line Bergbau	1870.
Carlo	Anteine 08-14	84	1 0	Könige-u, Laurshütte	2475.
4 Bec.	ische Anleibe	80.90		Kali Aschersieben	1360.
		65.90		Kosthelm Cellulose	650
146	Andrew	63.50		Kronprint Metalli	2148.
Eise	abaha Vors.	93.25		Labmeyer u. Co	526
(HAT	b. Stants-Ani. 07	58,-	1 2	Tauchhammer	900.
Hea	Anleibe	74-	112	Tindes Elemaschinen	11371
1.00	a. Anleihe	60.75	111	Indwig Loewe u. Co.	TA WAR
3 5869	W Wilding	التنافذ بالأرا	4 B-3	Mannesmann Rohren	14620
STATE OF THE PARTY NAMED IN	The State of the S		1 5	Oberschies Eisenbed.	FITTO
Div.	Bank-Aktien.		100	Ein-Ind.	B. L. R
10	Berliner Handelsges.	1548 -		Koksw.	
	Commerc u. DiscB.	330,50	17	Orenstein u. Koppel	1290
AL B	Darmstädter Bank	333 80	18	Phon. Bergh. u. Hitte	1495

Bayrische Anleibe	80.90	20		1360
	65.90	4	Kosthelm Cellulose	650
Ab a	63.50	12	Kronprinz Metalli	2148
Eisenbahn Vors.	93.25		Tabmever B. Co	526
Hamb. Stants-Ani. 07	58	8	Lauchhammer	940.
Hean Anleibe	74-	6	Lindes Eismaschinen	1371
1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	60.75	12	Ludwig Loewe u. Co.	1429
Sachs, Anleihe	60.75	15.	Mannesmann Röhren	1825
The second secon	named in	6.0	Oberschies Eisenbed.	1119
Div. Bank-Aktien.	and the same of th		EisInd.	872.
	540 -	1160	Koksw	2643
Commerce u. DiscB.	330,50	17	Orenstein u. Koppel	1200
	333 80	16	PhonBergh. u. Hatte	1495
	866		Phon. Berguration	2899
And the second of the last of	494	25	Porsellant, Kahla	1190
	362	14	Rositzer Zuckerraft.	2550
	306	12	Rhein-Nass, Bergw	1355
	344	10411	Rhein. Stahlworke	1835
	104.25	12	Riebeck Mentan	803.
11. Oesterr. Kredit-Anst.		13	Rombacher Hattenw.	553.
t. Reichsbank	260,-		Rhein. Metallwarent.	
		30	Sachsenwerk	593.
Div ndustrie-Aktien.			Schuckert Elektria .	777.
	1770.	19.	Siemens u. Haiske	106
	576	83/1	Sadd. Eisenbahnges.	31.6
11 Adier-Fr Tadwerke	1250.	20	Verein. Glanastott-F.	332
is Augsbur Nürnberg	838	177	Varsiner Papiertabe.	994.
Alig. Electr. Ges	880	III	Tarain Colb-Bottw	100
Bergmann, Elektriz.	804	lii	Waller-ter-Moor Ch.	710
Bad. Anilin u. Soda .		35	Wastersgein	203
8 Hismarck-Hütte	128).	170	Zelistoff Waldhof	103
Bochumer Guletahi .	755	1 (Sec.)	HambAmerPakett	
Brauerei Schultheil .		0	Hamb. Amer. Paulet	435
1's Buderus Eisenwerke	222	0	Hansa-Damptschift.	378
10 Beton-u. Monierbau.	733	0	Norddeutscher Lioyd	500
no Deutsch-Lux, Bergw.	1160.	0	Schantung-Eisenb.	
a Dentache Kallwerks.	1790.		Türk. Tubakregie	
10 DtochUebers,-Elekt.		0	Otavi Minen	. 110
or Thompsemarck-Hütte	1750.	1 0	Other mades	1100

Donnersmarck-Hills 1780. 0 Otavi Minen 1 15 Dürrkopp, Bielef, M. 1008. 0 Genusscheine 1 S Berlin, 31. März. Die Darlegungen des Reichskanziere und des Ministers des Außern scheinen in den Finanskreisen des Auslandes eine verhältnismäßig günztige Beurteilung gefunden zu haben, womit man an der Börse die letzteren Besserungen des Markkurses in Verhindung

brachte. Dieses bewirkte am Devisenmarkte ein allgemeines Nachgeben der Kurse, so daß der maßgebende Dollarkurs bis 308 herabdrückte. Immerhin bleibt hierbei zu bemerken, daß iedes achtel oder viertel Prozent einer Markkursbesserung bei dem hohen Stand der ausländischen Devisenpreise in Deutschland automatisch sich in Hunderte von Prozenten auswirkt. Die Effektenbörse konnte sich dem Einfluß dieser Vorgänge nicht ganz enbziehen. Die Spekulation nahm mäßige Abgaben von so daß der Kursstand, abgesehen von wenigen Ausnahmen, sich fast allgemein um 20 bis 40 Proz. und für einige wenige Papiere, wie Anglo-Guano, Hammersen und Stettiner Vulkan ungefähr um 80 Proz. senkte. Das Publikum hatte vulkan ungefähr vorhanden war und die Börse weiterhin bei allerdings sehr ruhigem Geschäft gute Widerstandsbein. Durch regere Kursumsätze fielen lediglich Deutsche kali (plus 40 Proz.) und Kattowitzer auf und einige Nebengapiere des Industriemarktes Der Anlagemarkt für papiere mußten sich von ihrer letzttätigen Steigerung erhebliche Abstriche gefallen lassen.

Frankfurter Börse.

= Frankfurt z. M., 31. März. Die Abschwächung der Börse setzte sich heute auf allen Märkten aus noch nicht recht erkennbaren Gründen fort. Allerdings dürfte der Rückgang der Auslandsdevisen in der Hauptsache hierfür ausschlagebend sein. Stark rückgängig sind weiter die Ostwerte. namentlich Ungarn. Die Türkenpapiere fest. Verhältnismäßig am wenigsten berührt von dem Rückgang war der Montanmarkt. Caro 805 (— 45). Oberbedart 1120 war der Montanmarkt. Caro 805 (— 45). Oberbedart 1120 war der Montanmarkt. Caro 805 (— 45). Oberbedart 1120 (+ 20). Harpener 1910 (+ 5). Luxemburg 1165 (— 7). (+ 20). Harpener 1910 (+ 5). Luxemburg 1165 (— 7). (+ 85). Der Kalimarkt lag still und geschäftslos. Stärkere Abschwächungen zeigte der Chemiemarkt. Griesheim 920 (— 18). Höchst 740 (— 5). Scheideanstalt 1248 (— 27). (- 18). Höchst 740 (— 5). Scheideanstalt 1248 (— 27). (- 18). Goldschmidt 1020 (— 59). Auf dem Elektromarkt A. E.-G. 838 (— 22). Schuckert 780 (— 10). dagegen Siemens u. Halske (1068 (+ 28). Der Maschinenmarkt uneinheitlich. Neckarsum 865 (— 24). Von Schiffahrtswerten Lloyd 381 (— 11). Paket 509 (— 15). Auf dem Zuckermarkt sinkende Tendenz. Warhäusel 930 (— 15). Frankenthal 910 (— 9). Der denz. Warhäusel 930 (— 15). Frankenthal 910 (— 9). Der Einheitsmarkt war uneinheitlich. Regere Nachfrage nach Filz Fulda. Pinsel, Lederwerke Rothe, Deutzer Gas. Angebote von Rheinischem Metall. Anatoliern. Wenig belebt und matt lag das Geschäft im Freiverkehr. Wolff Buckgu und matt lag das Geschäft im Freiverkehr. Wolff Buckgu und matt lag das Geschäft im Freiverkehr. Wolff Buckgu und matt lag das Geschäft im Freiverkehr. Wolff Buckgu und matt lag das Geschäft im Freiverkehr. Wolff Buckgu und matt lag das Geschäft im Freiverkehr. Wolff Buckgu und matt lag das Geschäft im Freiverkehr. Wolff Buckgu und matt lag das Geschäft im Freiverkehr. Wolff Buckgu und matt lag das Geschäft im Freiverkehr. Wolff Buckgu und matt lag das Geschäft im Freiverkehr. Wolff Buckgu und matt lag das Geschäft im Freiverkehr.

Kurse vom 31. März 1922.								
	Div on Pales Coldanh 1610.							
Stadtanleihen und	The Could be Billio Rob A. 1980.							
Obligationen.	Faber & Schleicher . 516							
1 Wiesb. Stadtanl, v. 1900 91	Water Water Windshall was							
THE WISSOLDSBURNESS TO ASSESS	A Strong and A Mahlhaim							
2 17 A 18 A	20 Thotas Sababallarai . 27 E							
2/1// · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	Filstabrik Fulda 898							
4"/s Frankl	10 Frankfurter Hof 1160.							
87	Frankf, Allg. Vers 2830.							
4% Mainzer S7,-	Gran & Billinger 750,-							
100.50	Gummi Peter 1400.							
the Franki, myp, ment 86 95								
STORY								
TOTAL DESCRIPTION OF THE PROPERTY OF THE PROPE								
Marshare Hyn. Rk 101								
6.24 trumping, and by man	Junghanna, Geor.							
s'n Nass. Landesbank V. 98								
	Lederw. Spicharss Disc.							
4° Meininger HypBk. 98.25	- Il Connoerset manne + care							
olash St.	1 T IMBIREPALLE TIOCHER : TE JUST							
4% Pfälische HypBk. 101	Maschinent, paucus 930							
	on Maschinett, Essure, A . Ave							
100 Preus. BodCredit . 93	10 Maschinent, Supers Que-							
	Maschinent, Moonus 1000-							
	Motorent Operation / / Par							
STATE OF THE PARTY	to Prais Nahmascamen Duo-							
	Pialser Fulver							
21/2 Rhein, HypHk 97	Pokerny & Willer							
	Rohrenkesser Dur . 11 +0+							
31/4%	- an Buights Herke Land							
Div. Industrie-Aktien. In %	Schnellor, Frankentil, 1990.							
A Street Planes COO. or	a Schubfahrik Hers 570,-							
10 200000000000000000000000000000000000	Schuhfab, A. Wessels Von-							
Aschaffenb. Zeilstoff 1035.	as Set abstoff-F. Fuida							
The second second	an Schriftgles, Stemper Lieu							
The A Thomas de built	Bellingustrie Wout . I A							
	Tellus Bergban 733-							
	V. Chem. Fab. Manua.							
to may recommend to a second	var D. Olfabriken 1346.							
THE PROPERTY OF THE PROPERTY O	V Frank, Schuhfahr, 782-							
- 120000 00 0000000000000000000000000000	er Verzinkerel Hilgers							
Hing-Werke 635	on Volet & Haffner Vorz. 840							
2 Sec. 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	100 - BL . (900-							
	to Valthom Sell E90,-							
6 Brauerel Binding D. A.	Wassonfabrik Fuchs 870							
- Brown Bovery & Co. 450	Znekeri Frankenthal 200,-							
15 Breuer Masch. Vers.								
18 St 675,-								
	to Analand							

Der Markkurs im Ausland.

W. T.-B. Mainz, 31. März. Die gestern im Reichstag zum Ausdruck gekommene Einmütigkeit ließ an der Börse eine zuversichtlichere Stimmung aufkommen. Der Markkurs konnte sich infolgedessen merklich erholen. Br notierte in Zürich mit 1.69 um 12. in Paris mit 3^m/s um notierte in Zürich mit 1.68 um 6¼ höher. In New York eröffnete die Mark mit einer Besserung um 3¼ auf 0.34¾. Dementsprechend waren die Berliner Devisenpreise wesentlich abgeschwächt, und zwar Amsterdam um preise wesentlich abgeschwächt, und zwar Amsterdam um preise Wesenlich abgeschwächt.

Frankreids. (exist, seit 1880) Paris

Erlich's Rechtsbureau

F 200

Wer an Hühneraugen leidet, hute sich mit schneiden. Völlig gefahrlos, dabei erstaunlich schneil wirkend, ist das in allen Drogerien und Apotheken erhält. Hühneraugen - Lebewohl, wahrend Hornhaut auf der Sohle durch Lebewohl-Ballenscheiben verblüffend schneil entfernt wird. Kein Verrutschen, kein Verblüffend schneil entfernt wird. Kein Verrutschen, kein Fes'kleben am Strumpf. Preis 5.— u. 7.50 Mk. Droge ien; Fes'kleben am Strumpf. Preis 5.— u. 7.50 Mk. Droge ien; R. Brosinsky, Bahnhofstr. 12, H. Krah, Wellritzstr. 27, J. Lindner, Friedrichstr. 16, Drog. Machenheimer, Bismarckring, Drog. Minor, Schwalbacher Str. F72



Die Abend-Musgabe umfaft 8 Seiten.

Sauptiderftietter: & Betild.

Cerunworthid für den politischen Tell: H. Letisch: für den baltungsteil: B. Cart der; für den lotaten und provinziellen Tell, derichtsjaal und handet: M. Sh; für die Ungeigen und Kella D. Dornauf, lämtlich in Wiesdaden.
D. Dornauf, lämtlich in Wiesdaden.

Spreddunde ber Geriftieitung 12 bis 1 3hr.

Befannimadung.

Setr. die Entrichtung der Luxussteuer und erhöhten Umsatsteuer für das 1. Biertelsahr 1822. Auf Grund des § 144 der Aussührungsbestimmungen zum Umsatsteuergesetz werden die zur Entrichtung der Luxus- und erhöhten Umsatsteuer verpslichteten Bersonen, die eine selbständige gewerbliche oder berufliche Tätigseit ausüben, die Gesellschaften und sonstitute Bersonenvereintnungen im Bezirf des Finanzamts Wiesdaden ausgefordert, die vorgeschriebenen Erstärungen über den Gesamtbetrag der steuerpssichtigen Entgette im 1. Vierteliahr 1822 der steuerpflichtigen Entgelte im 1. Bierteljahr 1922 bis spätestens Ende April 1922 — Ende bes auf ben Steuerabschnitt folgenden Monats — dem unterseichneten Finanzamt in Wiesbaden, Umsabscuerabteilung, Rifolasstraße 13. schriftlich einzureichen oder die erforderlichen Angaben an Amtestelle munde lich su machen.

Der Termin darf nicht überschritten werben. Auch fleinste Betriebe find steuerpflichtig eine Steuerbefreiung für Betriebe mit nicht mehr als 3000 Mt. Umfabe besteht nach bem Umfassteuergeset

3000 Mt. Umfase besteht nach bem Umjissteuergesen vom 24. Desember 1919 nicht mehr.

Die Steuer wird auch erhoben, wenn, und soweit die steuerpslichtigen Personen usw. Segenstände
aus dem eigenen Betriebe zum Selbitgebrauch ober
Berbrauch entnehmen. Als Entgelt vill im letteren
Kalle der Betrag, der am Orte und aur Zeit der Entnahme von Wiederwerkäusern gezahlt zu werden

Die Einreichung ber Erffarung fann burch er-forderlichenfalls su wiederholende Gelbftrafen bis

lorderlichenfalls su wiederholende Gelbstrassen bis zu je 500 Mt erzwungen werden. Umwandlung in Sati ist zulässig. Wer meint, zur Erfüllung der Aussonderung nicht verpflichtet zu sein, dat dies dem Finanzamt rechtzeitig unter Darlegung der Gründe mitzuteilen (§ 202 der Reichzabgabenordnung).

Das Umsatsteuerzeset bedroht denienigen, der über den Betrag der Entgelte wissentlich unrichtige Angaden macht und vorsässisch die Umsatsteuernorteil erschleicht, mit einer Geldstrass dis zum 20. sachen Betrage der gesährdeten oder hinterzogenen Steuer, oder mit Gesängnis. Der Bersuch ist strassenen Steuer, oder mit Gesängnis der schriftlichen Erklörung sind Rordruck zu verwenden, die von iedem Steuerpflichtigen bei dem unterzeichneten Finanzamt sosten verden werden sin der Stinterziedungsstrasse geahndet werden, soweit nicht auf Interziedungsstrasse geahndet werden, soweit nicht auf Stinterziedungsstrasse wertennen ist.

Bei verspäteter Einreichung der Umsatsteuer

gei verspäteter Einreichung der Umsabsteuer-Erstarung ist das Finansamt berechtigt, einen Zu-ichlag die su 10 v. d. der endgültig sestgeseinten Steuer aufzuerlegen. Sind Ausgeichnungen über die vereinnahmten Entgelte nicht gesührt worden und wird den Berpslichtungen über Ausfunftserteilung usw. schulchaft nicht genügt, so lann der Betrag der steuerpslichtigen Umsäbe geschähr werden. Wiesbaden, den 29. März 1922.

Finanzamt.

Befanntmachung.

Am Dienstag, ben 4. April d. I., porm. 3 Uhr beginnend. soll im biefigen Sauptbahnhofe eine grobere Angabl gefundener Gegenstände ver-fteigert werden. Bicobaden, den 29. Märs 1922. Eisenbahn-Berkebrsamt.

Betr.: Sausangestelltensteuer.

Die ltädt, Steuerverwaltung veröffentsicht in Nr. 37 des Amtablattes vom 1. April eine Auf-lorderung zur Anmeldung von Sausangestellten aur Sausangestellten-Steuer für das Steuer-iahr 1922. F263 Wiesbaden, den 31. März 1922. Der Magistrat.

Umtliche Ausschreibung.

Das städtische Hochbauamt veröffentlicht in Mr. 37
des Amtsblattes vom 1. April eine Ausschreibung
über Ausführung der äuheren Anstreicher-Arbeiten
im fiadt. Krantenhaus (Los 1—3) Lieferung von
Reinigungs-Materialien, wie Beien, Bubtücker,
Streichhölser ulw. (Los 4—6) und Ausbodenöl
nehlt Schmierseise (Los 7 und 8).
Biesbaden, den 31. Märs 1922.
Der Magistrat.

Umtliche Ausschreibung.

Das ftädt. Sochbauamt veröffentlicht in Rr. 37 des Amtsblattes vom 1. April eine Ausschreibung über Aussührung von Tüncherarbeiten (205 1—3), der Terrassobiden (205 4) und der Parfeitbiden (205 5 und 6) betr. die Restaurationsgebäude Unter den Eichen.

ter ben Eimen. Biesbaben, ben 31. Mars 1922. Der Magiftrat.

Die Heizberatungsstelle ift bis auf

weiteres geichloffen. Wahrend ber Sommermonate wird nahere Austunft in ber Malchinenwerstätte, Abeinfrage 51, tag-Ech von 11—12 Uhr erieit. F257 Stabtifces Ma'dinenbanamt.

Eichenlohrinde: Berkauf.

Die Gemeinbe Ceftrich hat girla 500 gentner 18jabrige Gichentohrinde aus ber Schulung 1922 ab Station Ceftrich-Bintel gu bertaufen.

Angebote werben bis 15. April 1922 an bas Burgermelfteramt erbeten.

Deftrich, ben 1. April 1922.

Der Bürgermeifter: Beder

Freireligiöse Jugendweihe (Konfirmation).

Sonntag, den 2 April, früb 10 Uhr. im Luzeum. am Schlokplat, von Prediger Tichirn.

Butritt fret für jedermann F378

Steuerberatung - Schreibmasch, - Arheiten

Wilh. Lled Kl. Schwalbacher Str. 4, nachst der Kirchgasse. Telephon 1883.

Mainz, I. April 1922.

Wir erlauben uns mitzuteilen, daß die Geschäfte unseres Wiesbadener Hauses

ab I. April 1922 von der Firma

fortgeführt werden.

Bankkommandite Carl Koch & Co.

Wiesbaden, I. April 1922.

Wir erlauben uns mitzuteilen, daß wir in Wiesbaden ein Bankgeschäft

mit kommanditarischer Beteiligung der Deutschen Effecten- und Wechsel-Bank, Frankfurt a. M., errichtet haben.

Wir führen die Geschäfte des Wiesbadener Hauses der Bankkommandite Carl Koch & Co., Mainz, in deren bisherigen Geschäftsraumen, Wilhelmstrafie 48 (Hotel Kaiserbad), fort.

Karl Sienold

bisher Direktor der Mitteldeutschen Creditbank, Fillale Königsberg i. Pr.

Günther v. Stutterheim

bisher Leiter der Bankkommandite Carl Koch & Co., Filiale Wiesbaden.

3meliährige 3iege starte Toggenburger, evil. mit Lammern, ju verk, Blatter Straße 48, B. B.

D. Ghäferhund

(Rübe), hellwolfsfarbig, 13/5. mit Stammbaum, ichr icharf und wachfam, wegen Weggugs zu vert. Sad. Blücherfitaße 16, 2 L.

Pianino

treusfait., erittl. Sabritat, fast neu, wegen s guas su verfaufen. Bluderitraße 16. 2 L

Kinderbett (150: 78), w. Gartentijd (100: 64), guter Frad, Arbeitsichube (Rr. 40), Bücherichrant au verlaufen. Buderus, Rüdertitraße 3, 2, an der Klopftoditraße.

Auswärt, Fabrifant suchr aus privater Sand ein noch autes Inftrument au taufen. Schriftliche Dif. an Grobmann, Taunus-

nerbt und fauft Gerberei Horn Schwalbacher Strage 38.

Montag, den 3. April d. 3., abends 8 Uhr, im Lygeum am Bofeplag.

Thema: "Neuregelung des Mietzinses"

(Das Reichsmietengefeg). Mieterichugverein Wiesbaden E. B.

Eintritt für Mitglieber 50 Bfg. Richtmitglieber 2.— Mt. Mitgliebsausweis am Saaleingang vorzeigen.

Die Büros der Firma Heinrich F.

Bankgeschäft

[Immobilien — Hypotheken — Versicherungen]

befinden sich ab 3. April

Luisenstrasse 3 Ecke Wilhelmstr.,

Empfehle in Gebinden, Siphons und Flaschen

"Pilsner" Urquell

"Hündner" Löwenbräu

> "Kulmbader" Sandlerbräu

sowie die beliebten

Dotzhelmer Str. 28 Herramühlgasse 7 :: Telephon 887 :: :: Telephon 302 ::

Begen Mufgabe Wegen Aufaabe
1 Waichmangel. I Bügelofen. I großer Bügelrich,
Maichbütten, 1 Gardinenspanner, Waschforbe usw.
hau verf. Berech, Westendstraße 5, 1. Stock.
Weinkode, bewurzelt, abaugeben. Iob. Scheben,
Franklurter Straße 88.



Beria Lagermall

Mainz, Schusterstr. 4 und 40. Bestens eingeführte Spezialmarken für starke Damen in e nfacher wie eleg. Ausführung. Anfertigung nach Maß. Fernruf 2401 u. 1476

In Anbetracht ber enorm geftiegenen Mehlpreise (feit einigen Bochen um 1000,) find wir genötigt, ab wontag, ben 3. April, bie Preise für

Wallerwed und Brothen auf I Mit. für martenireies Trot auf 18 Mi. ju erhöhen.

Bäder-Imung Wiesbaden Bodenheimer Brotfabrit &. Reibig Brotfabrit Rupfermihle.

Betrifft: Einfauf von Beffach-bachen.

Siermit made m. verehrten Runbichaft boil. betannt, bak ich au bem bevorftehenben Beffach-Geit eine fpegielle Abbeilung im Laben Reroftrage S eingerichtet babe. Dalelbit find famtliche Rabrungsmittel, Weine, Meth uim. su befommen. Auch nehme noch Bestellungen auf Massen an.

Josef Erteschit Tel. 6035.

Kaifee Panorama-Waldfrieden Dotzheim.

Wiener Kaffee Berühmte Wiener Kuchenbäckerei.

Damen-Hute

in großer Auswahl zu vorteilhaften Preisen. Glacé - Lederhüte

in weiß und farbig, von 450 Mk. an.

Fahrbach, Mainz, M. Hafner Kaiser-Wilhelm-Ring 8, 2 F Eingeng Frauenlobstraße, bei Weber. F147



Garantiert Friedensqualität, wieder überall erhältlich wo nicht, wende man sieh an L. Minlos & Co. A. G., Köln-Ehrenfeld.

Primilit: Gold, Medaille

247

Paul Rehm Zahn-Praxis Friedrichstrasse 50, 1.

Sprechst.: 9-6 Uhr. - Telephon 3113. DENTIST DES WIESBAD. BEAMTEN-VEREINS.

Time w Dir.: Ab 8 Das n

Rr.

werte Ola G Soup

Ja Muffle Heilun

ohne Q parian unicabl Dr. met gieben Borto) St. Ble Er nimmt an. Al 2 Etag Garbin

> Büiett. tild. 8 Stüble. Ne: Dame pillig Sedani

> > die

0 Sch Ath Die Rac

A Jun VB (Fr

Ste

implizissimus ::

Künstlerspiele WIESBADEN Webergasse 37 Telephon 1028. Dir. : M. Alexandroff.

Ab 8 Uhr abends: Das neue sehenswerte Programm: OlafLarsen Tlack Gorsku

> Eintritt Mk. 20.-Soupers Mk. 60 .-

> Trocadero und Jazz-Band.

Mufflarende Brofchure Heilung der Syphilis

ahne Quedilber u. Sal-varjan d. d. bestbewährte unschädeliche Methode n. Dr. med Sunt. Ju be-ziehen für 5.00 Mt. (o. Borto) durch Berlag St. Blasius, Nachen.

Erittlaffige Friseuse

nimmt noch Runbicaft an. Aboliftraße 8. Gtb. 2. Etage rechts, Tel. 1709. Garbinen w. gefpannt. Dauer, Friedrichitz, 41, 3

Mobernes

niett. Rredens, Mussieh-ich, & Lebers od. Gobelin-tüble, Standube vert. Ding-Schlefinger, Rettelbeditraße 12.

Damen: u. Serren-Rad illig gu verl. Solland, Bebanftrage 5.

Carlton-Restaurant

des Hotels Métropole

Wilhelmstraße 8-10. General-Direktion H. Habets

Täglich Lunch - 5:Uhr:Tee - Diner à la carfe Vorzügliche Küche - Prima Weine.

nachmittag ab 4,30 Uhr: TANGO-TEA

Jazz-Band

abends nach dem Diner ab 10,30 Uhr:

Große Tanz-Unterhaltung.

2 Orchester: Salonkapelle Fr. Koenigu. Jazz-Band. Souper M. 100.- (nicht verpflichtet), Abendtoilette.

(nachmittag ab 4,30 Uhr: TANGO-TEA Jazz-Band

abends nach dem Diner ab 10,30 Uhr:

Große Tanz-Unterhaltung.

2 Orchesfer: Salonkapelle Fr. Koenig u. Jazz-Band. Souper M. 100.— (nicht verpflichtet), Abendfollette.

Atlantic-Cabaret

Kirchgasse 15. Tel. 485 Abends 8 Uhr:

Das große April-Saison - Eröffnungs-Programm,

Cabaret-Nummern der Extra-Klasse. Abends 11 Uhr:

Atlantic - Jazzhand mit Ballett-Einlagen bei freiem Entree.

Sonntags 2 Vorstellung. Nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr.



Verkaufsstell. Wiesbaden. Drogerien:

Geipel, Bleichstr. 19. Jünke, Kais.-Fr.-Ring 30. Spielmann Nachf. Scharnhorststr. 12.





Samstag

Mittwoch, den 5. April 1922 8 Uhr, im großen Saale:

Charlotte Bara die Tänzerin religiöser Weihe.

Orchester: Städtisches Kurorchester.

Orgel piel: Praludium A-dur ven J. S. Bach.

— Tanzender Engel von Scarlatti. — Maria in Schmerzen von J. S. Bach. — Die Seelige von J. S Bach. — Marsch aus den Ruinen von Athen (Orchester ailein) von Beethoven. — Die Aegypterin von Grieg — Tempelfeier von Bachmanicoff. Rachmaninoff.

Abende paziergang von Granados; a) Törichte Jungfrau von Chopin; b) Auferstehung. — V sion aus dem Orient von Grieg. — Cortège (Orienter allein) von Debussy. — Exotische V sion aus dem Oriens (Orchester allein) von Debussy. — Exotische (Orchester allein) von Debussy. — Danse macabre Blumen von Debu-sy. — (Fragment) von Saint-Saëns.

Eintrittspreise: 50, 40, 38, 20, 15, 10 Mk. Garderobegebühr: 1 Mark. Städtische Kurverwaltung.

Stets N. uheiten in nur guten Damen- u. Herren-



beste Aachener und engl. Fabrikate, von den einfachsten bis zu den feinsten Qualitäten, in allen Farben und Preislagen, für jede Jahreszeit.

Scheman, Lehrstr. 29.

Offene und geschlossene Privatwagen nach jeder Richtung.

Garage GRUN 7 Taunusstrasso 7.

************************************* Wiesbadener Konservatorium für Musik = Rheinstraße 64 =

Mittwoch, 5. April, abds. 7 Uhr, im Saale des Kons: rvatoriums, Rheinstr. 64:

178. Vortrags-Abend: Geigen-Abend der Ausbildungsklasse des Kammervirtnesen E. Lindner.

1. Preghlera von Otto Dorn. Gespielt von allen Schülern.
2. Symphonie Konzertante f. 2 Violinen, G-dur von Alard.
André und Victor Cassedanne.
3. Remanze von Svendsen. Liselotte Prätorius.
4. 1. Satz a. d. 2. Violin-Konzert von Spohr. Fri. Suse Held.
5. Ballade und Polonäse von Vieuxtemps. Herr Dech.
6. Faust-Fantasie von Sarasate. André Cassedanne.
7. Violin-Konzert D-moll von Wieniawsky. Fri. Toni Alexi.
8. Ungarischer Tanz Nr. 5 v. Brahms-Joachim. Gespielt v. all. Schülern.
9. Hexentanz von Paganini. Herr E. Lindner.

Hexentanz von Paganini. Herr E. Lindner.

Programm, welches zum Eintritt berechtigt, à Mk. 1.-.. Res. Piatz (inkl. Programm) à Mk. 2.-- im Büre und abds. an der Kasse. E--------

Schwalbacher Str. 8. Direktion : Gustav Jacoby. Telephon 6029.

Dienstag, den 4. April, abends 81/4 Uhr (im Abonnement): Der große lustige Abend!

Die volkstümlichen Preise! Das neue Programm!

Max Haas Greie Rössler Else Reith.

Vorführung moderner Tänzel

Vorverkauf Sonntag, 11-1 Uhr Kasse Wintergarten. Ab Montag 10-1 Uhr: Kasse Wintergarten u. bekannten Vorverkaufsstellen. Preise: Mk. 20.-, 15.-, 10.-, 8.-, 6.-, 4.-

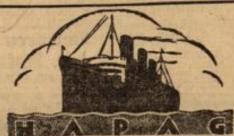
Der Unterzeichnete ist zum

Notar

mit dem Amtssitz in Wiesbaden emanni worden.

Rechfsanwalf Dr. Beres

Wilhelmstraße 1



Mamburg-Amerika Limie United American Limes inc

NORD-, ZENTRAL- UND SOD-

AFRIKA, OSTASIEN USW. ausländische Häfen. — Hervorrzgenda III. Klasse mit Speise- und Rauchsaal. Erstklassige Salon- u.Kajütendampfer

Elwa wöchentliche Abfahrten von

MAMBURG NACH NEW YORK Annklinfte und Drucksachen dareh

HAMBURG-AMERIKA LINIE MAMMURQ und deren Vertreter Ins

WIESBADEN: Reisebüro der Hamburg - Amerika - Linie, Taunusstraße 11. Pernruf 3543.

Julius Lind

Wieshaden, Weissenburgstraße 4, 1.

Anstalt für alle photographischen Arbeiten Fach- und Amateurphotographen. Kopieren, Retuschieren, Vergrössern, Aufnahmen im eigenen Helm. Freilicht und Blitzlicht.

Geschäfts-Eröffnung!

Butter-, Eier-, Käse- u. Delikatessen-Geschäft

eröffne. Ich bitte eine geehrte Nachbarschaft, mein Unternehmen gütigst zu unterstützen.

Hochachtungsvoll

Jean Boekmann.

alige

reich

reuer Einig des darai Lölur ichide nach

barge Erflä iprun riten licher am 8

narre

man, und Sinie rird Pri (Leff Citie Man frau Sinie

Werkstätte für Grabmalkunst

Inhaber Wilh. Ochs, Bildhauer direkt am Südfriedhof.

Grabdenkmäler in einfachster und reichster

Ausführung nach eigenen gegebenen Snimurien bei Dermendung von ersiklassig. Material.

Reparaturen und Erneuern von Inschriften auf dem Griedhofe merden prompt erledigt.



Schwarze Kleider Schwarze Blufen Schwarze Röcke · Craver-Hüte · Trauer-Schleier

Trauer . Stoffe son ber einfachften bis gne eleganteften Mudführung.

Blumenthal

Gut erhaltene Fahrräder Dotheimer Strate 86. Reparaturen. Erfatteile.

Lehrmädden

Bbil. Scheffel Cobne, Webergaffe 13.

Tüchtige eritflaffige

Weißzeugnäherin Maldinenftopfen bewandert, su baldig., edt. jojortig. Eintritt für das Hotel Kallerhof. Wiesbaden, nejunt. Off., möglichst persont. Borkt., erw. Die Direktion.

Gut empfohlene Derrichaftsköchin für Benfton gef. Connen berger Strage 30.

Tüchtiges Alleinmädchen

w. fochen fann, in fleine Liffa (3 erw. Berl.) bei gutem Lohn u. Behandl. gelucht. Silfe vorhanden. Borzultell. voorm. Erath traße 15. Bart.

Verloren

Goldene Urmbanduhr entweder rote Linie ober von Saltestelle Berliner Sof bis Fürstenhol. Geg. bobe Belohn, abzugeben Sotel Fürstenhof.

Berloren Brieftaiche mit Autovapieren, Groß-bandelsschein ulw. Abzu-geben gegen gute Belohn, Abolfstraße 5.

Monatsfarte Socit-Biesbaben verlor, Gegen Belohnung lofort Begen Belohnung lofort ibgugeben bei Ecarius, buftan-Abolf-Stroke 4 Geftern abend im Wal-Bege bortbin, ein braun,

Geldtäschen mit Ind. u. Kurbausfarte (Maria Saas) verloren. Absug. gegen Belohnung Taunusittake 13, 1.

Berloren ein gold. Armband Abaugeben gea. bobe Be-Benfion v. b. Sende, Gartenftrage 3.

Bäcker-Innung

Unfer Mitglieb

F 379

Frau M. Berger ift unerwartet raid verichieben.

Die Beerbigung findet Camstag, 1. April, nachmittags 33/4 Uhr, auf bem Cubfriebhof ftatt. Bir erfuchen unfre Mitglieber um gaftreiche Beteiligung. Der Borftanb.

Beute morgen veridieb fanft nach langem, ichwerem & iben unfere unvergegliche Mutter, Schwiegermutter und Grogmutter

Fran

im 76. Lebensjahre.

Die tieftrauernben Sinterbliebenen: Frau Roja Roth, geb. Winter Ignaz Roth und 5 Enfel.

Bicebaben, ben 31. Marg 1922. Langgasse 11.

Die Beerbigung findet am Sonntag, um 1111/2 Uhr, auf bem Jiraelitifchen Friedhof ftatt.

Am 31. Marg wurde unfer lieber Sohn, Bruber und Brautigam

Adolf Urban

bon feinem fcmeren Beiben erioft.

gar bie trauernben Sinterbliebenen : Samilie Math. Ortfeifen Serberftraße 9.

Die Beerbigung findet Montag, 3. April, nachm. 30/4 Uhr, auf bem Subfriedhof ftatt.

einzeine Stüde, ganze Einrichtungen, Rachlässe, Bolftermöbel, Teppiche, Bronzen, Marmore, Auskellsachen, Borzellane und div. Sachen tauft gegen sofortige Kasse. Tel. 3253. Streng distret.

18 Meroftrage 18. Zaxiere für herrichaften toftenlos.



Damen: Portemonnaie

mit rotem Bak. Samil. Rotisen, geringem Bar. geld verloren. Der ehrl. hinder wird heral. ge-beten, dasselbe gegen hobe Besohnung abzug. Fund-

lange Goldbrosche mit rundem Türtis, um-geben von Brillanten. Gegen gute Belobn. ab-dugeben bei Inmelier Bers. Bebergaffe.

Berloren

Grauer Schäferhund mit weißen Bfoten, Don-nerstag enil. Matthes, Schutzenftrage 14. Die

Verlobung

ihrer Tochter Jise mit Herrn Edmund Goertz Gerichtsassessora.D.,beehren sich anzuzeigen

Ingenieur Jaedicke und Frau Elisabeth, geb. Schulz.

Düsseldorf, Marz 1922. Kühlwetterstr. 38.

Meine

Verlobung

mit Fraulein

Jise Jaedicke zeige ich hierdurch ergebenst an.

Edmund Goertz Gerichtsassessor a. D.

Düsseldorf, Marz 1922. Schäferstraße 43.

F 200 k

Statt besonderer Anzeige.

Unsere innigstgeliebte, gute Mutter, Grossmutter, Schwiegermutter und Schwester

Frau Helene Lendle, Wwe.

geb. Kratzenberger

wurde heute von ihrem schweren Leiden erlöst.

In tiefer Trauer:

Studienrat Wilhelm Lendle, Bankbevollmächtigter Karl Lendle und Fran, Luise, geb. Sternitzki, Paula Westermeyer, Wwe., geb. Lendle,

Bildhauer Ferdinand Leonhard und Frau, Gustel, geb. Lendle, Sophie Kratzenberger und swel Enkel.

Wiesbaden, Hersfeld, Eltville, Frankfurt a/M., den 1. April 1922. Albrechtstr. 31.

Die Beerdigung findet am Montag, den 3. April, nachmittags 41/4. Uhr, auf dem Südfriedhof statt.

Von Beileidsbesuchen bitten wir absehen zu wollen.

Rube fanft bu ebles Berg Dir ben Frieben, uns ber Schmers, Bir febnen hinauf nach himmels hoben, Da werben wir uns wieberfeben.

Todes Ungeige.

heute nocht 12 Uhr verschied poblich und unerwartet nach furgem, ichwerem Kranleulager meine innigigefiebte Frau, unfre liebe, gute, treu orgende Mutter, Grobmutter, Schwiegermutter, Schweber, Schwidgerin und Tante

Frau Elisabethe Scheidt, geb. Stroh

im Alter bon 60 Jahren.

Um Rille Teilnahme bitten

Die trauernben Sinterbliebenen:

Wilhelm Scheidt, Suhrunternehmer, und Rinter.

Botheim, Mannheim, Offenbad, Amerita, ben 30. Mary 1922.

Die Beerbigung findet Conntag nachmittog, 31/2, Uhr, bom Sterbehaufe, Biebricher Strafe 14, aus ftatt.

Danksagung.

Tiefbewegt durch die herzliche Anteilnahme, die mir beim Hinscheiden meines lieben, unvergeßlichen Mannes zuteil wurde, spreche ich, auch im Namen der Verwandten, meinen aufrichtigsten Dank aus.

Frau Frieda Kehrmann.

Arbeitskraft a Lebensfreude Chodesberger-Cräwter Vorratig in Wiesbaden:

Llulanias Unstalan Zu haben in Apotheken und Diogenen

Schützenhof-Apotheke, Langgasse 11.

Rirdlide Ameigen

Sonntag, ben 2. April. Evangelifche Rirche.

Sammlung für die Besirts-Jugendoflege,
Markifirche, 10 Ubr: Bfr.
Schühler, (Konfirmation
u. Abendmabl.) 5 Ubr:
Konfirmanden - Krüfung.
Bfarrer Dr. Meinede.

Donnerstag obends - Donnersiag, abends
6 Uhr: Baffionsgottesdienft Bfarrer Schühler,
Bergfirche 10 Uhr: Det.
D. Beefenmener, (Kon-D. Beefenmener. (Ron-firmation u. Abendm.) 5 Uhr: Pfarrer Grein.

firmation u. Abendm.)
5 Uhr: Blatrer Grein.
Taufen und Irauungen:
Blatrer Diehl. — Beerdigungen: Pit. Grein.
Miittwoch. nachmittass
5 Uhr: Bassons-Gottesbienst im Gemeindehaus.
Gteingasse 9. Bfr. Grein.
Minstirche. 10 Uhr: Bfr.
Gemidt. (Konsitrmation u. Abendmahl.) 3 und
5 Uhr: Konsitrmandensprüf. Bf. D. Echloser.
Donnerstag. atds. 8 Uhr
Bassons-Gottesdienst im Gemeindesaal. An der
Rinatirche 3. Piarrer
Philippi.
Putberlirche. Somstag.
11 Uhr: Beichte der Konsitrmanden. Biarrer Kosmann. Gonntag. 10 Uhr: Konsitrmanden. Abend.
Mat Kortheuer. Dienstag. abds. 8 Uhr: Brüfung der
Konsitrmanden. Konsit.
Mat Kortheuer. Dienstag. abds. 8 Uhr: Brüfung der
Konsitrmanden. Konsit.
Mat Kortheuer. Dienstag. abds. 8 Uhr: Bibelitunde. Biarrer Sosmann.
— Donnerstag. abends
8 Uhr: Bassonsgottesbienst. Dir. Kosmann.
Baulinenkist. Bormittags
10 Uhr: Disson. Schrent.
Machm. 3 Uhr: Brütung
der Konsitrmanden. Uhr.
Eichhoft. — Donnerstag.
4 Uhr: Bassons-Gottesbienst. Dilson. Schrent.
Eichhoft. — Donnerstag.
4 Uhr: Bassons-Gottesbienst. Dilson. Schrent.
Eichhoft. — Donnerstag.
4 Uhr: Bassons-Gottesbienst. Dilson. Schrent.
Eichhoft. — Donnerstag.
5 Uhr: Bereinsbaus, Flatter
Ett. 2. Sonntag. 1130

Ten. Bereinshaus, Platter Str. 2. Sonntag 11.38 1lbr: Kindergottesdienit Bir. Schühler. Abends 8.30 Uhr Bibeltunde. Mill. Enderlin. Mitt-wech. nachm. 5 Uhr Bibeltunde. Bfr. helb.

Ratholifche Rirche.

Vonlfatiuskirche. Seilige Messen: 6. 6.45 u. 12, lettere mit Predigt. — Seil. Wesse mit Bredigt 7.45 Uhr. — Kinder-gattesdienst 8.40 Uhr. — Rachmittags 2.15 Uhr Christenlehre mit An-dacht. Abends 6 Uhr: Taltenpredigt mit Andocht. Abends 6 Uhr:
Bastenpredigt mit Andacht. Wochentass beil.
Melien 6.15, 7.15 und
9 Uhr. Montas. nachm.
6.15, Breitas. nachm.
6.15, Breitas. nachm.
6 Uhr. u. Samstas. Bestelber 7 Schmerzen Maria.
von morgens 6.15 bis
abbs. 7 Uhr: Anbetung.
um 7 Uhr: Anbetung.
um 7 Uhr: Amt. Beichtselegenheit: Sonntas.
morg. von 5.45 Uhr an.
Donnerstas u. Breitas.
nachm. 5—7 Uhr. Samstag. nachmittags von
3.30 bis 7 Uhr. und nach
8 Uhr. an allen Wochentagen nach ber Frühmese.
Maria. Sillsticke. Bestige tager nach der Frühmesse tager nach der Frühmesse Weisen 6.30 u. 8 libr. Kinder Gottesdienst 9. Dochami 10 libr. — Rachmittags 2.15 Ubr: Christenlehre u. Andacht. 6 libr: Fastenvedigt und Andacht. Messen 6.30. 7.10 u. 9 libr. Freitag. morgens 7 libr: Dersenschen abends 6.15 libr: Andacht sur ichmersbatten Mutter. — Beichtgelegendeit am Sonntag. morgens 000 f libr an. Donnerstag. von 5—6 u. nach 8 libr. Samstag von 4—7 u. nach 8 libr. Samstag von 4—7 u. nach 8 libr. Samstag. 6.30 libr: Frühmesse. 6.30 libr: Frühmesse. 6.30 libr: Frühmesse. 8 libr: Zweite bl. Resse.

9 Uhr: Kindergotte. bienst. 10 Uhr: Hochamt. 2.15 Uhr: Christenlehre und Andacht. 6 Uhr: und Andacht. 411 den. 2.15 Uhr: Christenlehre und Anbacht. & Uhr: Kostenandacht. Un den Mochentagen hl. Messen: 6.30 u. 7 Uhr. Dienstag u. Freitag. 7 Uhr: Schulmesse. — Mittwoch, abends & Uhr: Kreuswegandacht. Ders-Jesu-Freitag 6.30 Uhr: Ders-Jesu-Freihungsmesse mit Litanes u. Segen; abds. 8 Uhr: Haltenpredigt. — Beichigelegenheit: Sonntag, früh von 6 Uhr an, Samstag. 4—7 und von 8 Uhr an.

8 Uhr an. Nottavelle zur bl. Elifes beih (Blumenthallchule). Seil. Messen 7.30 und 11.15 Uhr. Kindergotten-dienst 8.45. Hochamt 10. Nachm. 2 Uhr: Andacht mit Segen. — Werttags beil. Messen. — Werttags beil. Messen. — Berttags list (Schulm.) Beicht-gelegenbeit: Samstag, nachm. 3.30 dis 7 Uhr u. von 8 Uhr an: Sonn-tags porm. pon 6.30 Uhr tags porm. pon 6.30 Uhr an. Werftags pon 6.30 an. Werttags von 6.30 bis 8 Ubr vormittags. Sl. Kommunion: Connstag, vorm. 7 Uhr, vor und nach ben beiden ersten Gottesdiensten unach Bedari. Werttag, vor und nach jeder beil. Weste, bers-Sciu-Freitag, vogleich Fest der sieden Schwerzen Maria: am Borabend von 5 bis 7.30 Uhr: Beichtgelegenheit, morgens geiungene heit morgens gejungene Mefie mit Ausfehung u. Gegen; abends 6 Uhr: Kreuswegandacht.

Mitfatholifde Gemeinde, Griedenstirde, Schwal-bacher Strafe. 10 Uhr: Amt mit Bredigt. Bfr.

Eber.
Evangel.-luth. Gemeinde, Abelbeiditt. 35. Borm.
9% Uhr: Brediatasticsdienst Biarrer Eitmeier.
— Mittwoch, abends
8 Uhr: Bassonsaottesdienst Biarrer Müsser.
Evangel.-luth. Gemeinde,
der selbständ. eval.-luth.
Kirche in Breusen augehörig. Dosh. Sit. 4. 1.
Borm. 10 Uhr: Leiegottesdienst. — Nachm.
4 Uhr: Bredigt u. beil.
Abendmahl. — Wontag,
abds. 6.45 Uhr: Bassons.
Baptistengemeinde, Abler-

andacht. Bir. Wagner.
Baptistengemeinde, Ablerstr. 19. Borm. 9.30 Uhr:
Bredigt. Borm. 10.45
Uhr: Kindergottesdienst.
Nachm. 5 Uhr: Bredigt
u. Abendm. Abends 6.30
Uhr: Jugendyottesdienst.
Mittwoch. abds. 8.30 Uhr
Kibels u. Gebetsstunde.
Brediger Urban.
Blethodistengemeinde, Ede

Methodikengemeinde, Ede Dobb. u. Dreitweibenftr. Borm. 9.45 libr; Gottes-bienst. Distritts-Borkteher Jabude. Borm. 11 libr; Kinder Gottesdienst. Dienstag. abends 8 libr; Bibel- u. Gebetsstunde. Bred. E. E. Gebhardt. Christische Gemeinschaft. Austa der hoh. Tochter-Schule am Schlosplats, Eina. Mühlgase. Zeden Eonnag. abds. 8.30 libr;

Conntag. abbs. 8.30 Ubr. Evangelisation. Jeben Mittwoch, abbs. 8.30 Ubr Bibelstunde.

Blittwoch, abds. 8.30 Ubr. Bibelltunde.
Reuarodieliche Gemeinde,
Oranienstraße 54. Nachm.
dienst 3.30 Ubr. Dauptsgotteschenst.
Britswoch, abends 8 Ubr.
Gotteschenst.
Gemeinde.
Gemeinde.
Gemeinde.
Früh 10 Ubr.
Jugendweibe und Konstirmandenprüfung durch Brediger Tichirn im Engleum am Schlosplaß.
Beilsarmee, Dermannstr. 22 Sonntag. vorm.
10 Ubr. Deiltgangs. Gerlammt. Rachm. 2 Ubr. Kinder Gottesdienst.
Ninder Gottesdienst.
Ninder Gottesdienst.
Nerdens 8 Ubr. Freigottesdienst (Boleplat).
Noends 8 Ubr. Gebetsstunde. Bretiag. abends
8 Ubr. Deiltgungs. Gerlammlung.